







INSTALLATIONS – UND BETRIEBSANLEITUNG

POOLeasy pH Rx



INHALT

1.0 WICHTIGE HINWEISE UND VORGABEN	1
 1.1 - GEWÄHRLEISTUNG.....	1
 1.2 - TRANSPORT UND BEFÖRDERUNG.....	2
 1.3 - PUMPENEINSATZ.....	2
 1.4 - RISIKEN	2
 1.5 - DOSIERUNG VON AGGRESSIVEN BZW. TOXISCHEN MEDIEN	2
 1.6 - EIN- UND AUSBAU DER PUMPE	3
2.0 PUMPENBESCHREIBUNG	4
2.1 Beschreibung der Bauteile	4
2.2 Tastenfunktionen	5
2.3 Beschreibung der Steckanschlüsse des POOLeasy	5
3.0 ALARME UND ANGEZEIGTE SYMBOLE.....	6
4.0 INSTALLATIONSHINWEISE	6
4.1 Vorgaben	6
4.2 Hydraulische und elektrische Installation.....	7
4.3 Dimension	9
4.4 Installation des Geräts	9
5.0 ERWEITERTE GERÄTEEINSTELLUNGEN	20
5.1 Einstellung des Sollwerts	20
5.2 PARAMETER	20
5.3 Bereitschaft des Geräts POOLeasy.....	24
5.4 Starten des Geräts POOLeasy	24
5.5 Funktionsweise	24
6.0 FEHLERHAFTE MESSUNG UND LÖSUNGEN.....	24
6.1 Fehlerhafte Messung	24
6.2 Verfahren zur TAC-Erhöhung	24

7.0 WARTUNG	25
7.1 Erschöpfungsstücke der Pumpe.....	25
7.2 Wartungschloreinspritzventil.....	25
7.3 Elektrodenwartung	26
7.4 Auswechseln des Quetschschlauchs.....	27
7.5 Überwinterung des POOLeasy	27
7.6 Überwinterung der Sonde	28
7.7 Empfohlene chemische Produkte	28
8.0 KUNDENDIENST	28
9.0 ERSATZTEILLISTE	29

1.0 WICHTIGE HINWEISE UND VORGABEN

Vor dem Einsatz des Geräts die nachstehenden Angaben aufmerksam lesen, da hier wichtige Informationen über Sicherheit, Installation, Betrieb und Wartung der Pumpen hier angeführt sind.

- Diese Anleitung zum späteren Nachlesen sorgfältig aufbewahren.
- Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Richtlinie EMC : 2004/108/EEC zur elektromagnetischen Verträglichkeit und der Niederspannungsrichtlinie LVD : 2006/95/EC einschl. der Änderungen in.

Anmerkung: : Die Pumpe ist fachgerecht konstruiert. Eine lange Lebensdauer und Zuverlässigkeit der Mechanik und Elektrik erfordern eine regelmäßige korrekte Wartung.



1.1 - GEWÄHRLEISTUNG

1.1.1 Gerät allgemein

Für die Geräte gilt eine Gewährleistung von 24 Monaten auf Teile und Reparaturarbeiten in unserem Werk

AVADY POOL

9 Chaussée Jules César

Bât. 4, Hall 406

95520 OSNY, France

Die Einsendekosten zum Werk in OSNY gehen zu Lasten des Kunden; wenn eine Reparatur im Rahmen der Gewährleistung vorgenommen wird, werden die Rücksendekosten von AVADY POOL übernommen. Verschleißteile, wie pH- oder Redox-Elektrode (wenn keine erweiterte Gewährleistung abgeschlossen wurde), Ventile der Einspritzdüse, Filtersieb und Quetschschlauch sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.



ACHTUNG: Arbeiten und Reparaturen im Geräteinneren dürfen nur von qualifizierten und befugten Personen vorgenommen werden. Das Unternehmen haftet nicht bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift.

1.1.2 Gewährleistung auf Sonde

Anwendungsbedingungen: Der Kauf wurde vom Nutzer innerhalb eines Monats nach dem Erwerb auf der Website von AVADY POOL (www.avadypool.com) erklärt.

Die Gewährleistung gilt ab dem Kaufdatum für maximal 12 Monate, wobei insgesamt aber 18 Monate ab dem Verkaufsdatum von AVADY POOL nicht überschritten werden dürfen.

Die Gewährleistung umfasst den Austausch der Sonde, die von unserem technischen Kundendienst als defekt anerkannt wurde, bzw. die Reparatur nach Prüfung durch unseren technischen Kundendienst. Es wird keine Entschädigung oder Schadensersatz übernommen.

Gewährleistungsausschluss: Diese Gewährleistung deckt keine Unfallschäden, Schäden durch falsche Installation oder fehlerhafte Nutzung sowie mangelnde Wartung, Änderungs- oder Reparaturversuche durch eine nicht befugte Person.

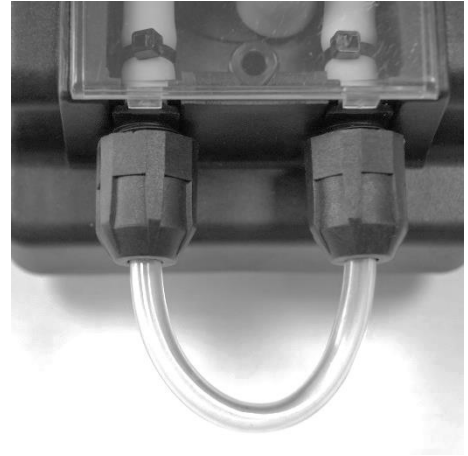
Rücksendung: Die Seriennummer der Sonde muss am Kabel vorhanden und lesbar sein (Originalzustand).

- o Es ist eine Fotokopie der Rechnung (Kaufbeleg) im Rücksendepaket mitzuschicken.
- o Die Sonde ist in der Originalverpackung mit geschützten Enden durch die mit Wasser gefüllten Originalschutzkappen einzuschicken.

Die Einsendekosten gehen zu Lasten des Kunden; wenn die Sonde im Rahmen der Gewährleistung eingesendet wurde, werden die Rücksendekosten von AVADY POOL übernommen.

1.2 - TRANSPORT UND BEFÖRDERUNG

Jeder Versand - unabhängig vom Transportmittel, auch bei Lieferung frei Haus zum Käufer oder Empfänger - erfolgt auf Gefahr des Käufers. Eine Reklamation aufgrund von fehlenden Teilen muss innerhalb von 10 Tagen ab der Warenlieferung erfolgen. Eine Reklamation wegen defekter Teile muss innerhalb von 30 Tagen nach Empfang vorgenommen werden. Die mögliche Rücksendung einer Pumpe ist zuvor mit dem zuständigen Mitarbeiter von AVADY POOL oder dem Vertriebshändler abzusprechen. Das Gerät ist in dem Fall sorgfältig auszubauen und zu verpacken, wobei alle Teile, die mit chemischen Produkten in Berührung gekommen sind, zuvor entleert und gespült werden müssen, um die Sicherheit beim Transport und bei der anschließenden Handhabung der Teile in der Werkstatt zu gewährleisten. Wenn sich die Pumpe nicht entlüften lässt, den Einlass mit Hilfe eines Schlauchs mit dem Auslass verbinden (siehe Abbildung unten). Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben behalten wir uns das Recht vor, das Gerät nicht zu reparieren und auf Kosten des Kunden zurückzusenden. Außerdem können von uns alle Schäden in Rechnung gestellt werden, die durch die chemischen Produkte entstanden sind.



1.3 - PUMPENEINSATZ

Die Pumpe ist ausschließlich für den Zweck einzusetzen, für den sie bestimmt ist, d.h. zur Dosierung von Flüssigkeiten. Die Pumpe an einem trockenen Ort weit entfernt von Wärmequellen installieren, und in jedem Fall bei einer Umgebungstemperatur von maximal 40°C. Die minimale Betriebstemperatur hängt von der gepumpten Flüssigkeit ab, wobei darauf zu achten ist, dass sie immer in flüssigem Zustand bleibt. Jeder andere Gebrauch ist als gefährlich zu betrachten. Der zweckentfremdete Einsatz der Pumpe ist verboten. Für weitere Erläuterungen wenden Sie sich bitte an unser Unternehmen, wo Sie umfassende Informationen über den Pumpentyp und den korrekten Einsatz der Pumpe erhalten. Der Hersteller haftet nicht für mögliche Schäden, die durch einen falschen, fehlerhaften oder zweckentfremdeten Gebrauch entstanden sind.

1.4 - RISIKEN

Nach dem Auspacken der Pumpe überprüfen, ob diese in einwandfreiem Zustand ist. Im Zweifelsfall sollten Sie die Pumpe nicht benutzen, sondern sich an eine Fachkraft wenden. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol, usw.) darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, da es eine Gefahrenquelle darstellt.

Vor dem Anschließen der Pumpe ist zu kontrollieren, ob die Netzangaben auf dem Etikett der vorhandenen Netzspannung entsprechen. Die Gerätedaten stehen auf dem an der Pumpe aufgebrachten Klebeetikett.

Die Elektroinstallation hat fachgerecht und in Einklang mit den im Einsatzland geltenden Verordnungen zu erfolgen. Bei der Verwendung eines Elektrogeräts sind grundsätzlich folgende Regeln zu beachten:

- Das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen oder Füßen berühren
- Die Pumpe nicht mit nackten Füßen bedienen (Beispiel: bei Installation im Swimmingpool)
- Das Gerät nicht der Witterung (Regen, Sonne usw.) aussetzen ;
- Die Pumpe darf nicht unbeaufsichtigt von Kindern oder nicht entsprechend unterwiesenen Personen bedient werden.

Die Pumpe soll durch einen eine Anlage in differentieller Restströmung (DDR) umfassenden Umkreis, differentieller Strömung zugewiesenen Funktionierens versorgt sein, die 30mA nicht überholt.

Bei einer Störung oder Fehlfunktion der Pumpe schalten Sie diese aus und versuchen nicht, sie zu reparieren. Zur Reparatur kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst, wobei stets Originalersatzteile zu verwenden sind. Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann den reibungslosen Betrieb der Pumpe in Frage stellen.

Wenn das Zuleitungskabel beschädigt ist, soll er durch den Fabrikanten, sein Kundendienst, oder die Personen gleichartiger Qualifikation ersetzt sein, um jede Gefahr zu vermeiden.

Die Stromversorgung ist durch eine Temperatursicherung T315 mA 250V geschützt.

Wird die installierte Pumpe nicht mehr genutzt, sollte sie unbedingt vom Stromnetz abgetrennt werden.

Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an der Dosierpumpe ist Folgendes sicherzustellen:

- 1) Die Pumpe muss durch Abziehen der Leiter von den Kontakten.
- 2) Vorsichtig den Druck aus dem Pumpenkopf und dem Förderschlauch ablassen.
- 3) Die gesamte Dosierflüssigkeit aus dem Pumpenkopf ablassen oder spülen. Diese Maßnahme kann auch mit von der Anlage getrennter Pumpe erfolgen, indem die Pumpe 10 Sekunden lang umgedreht wird, ohne die Leitungen an die Anschlussstücke anzuschließen.

Bei einem Leck des Hydrauliksystems der Pumpe (Ventilbruch, Schlauchriss) ist die Pumpe abzuschalten, der Druck aus den Schläuchen abzulassen - dabei zuvor entsprechende Sicherheitsvorkehrungen treffen (Handschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung).

1.5 - DOSIERUNG VON AGGRESSIVEN BZW. TOXISCHEN MEDIEN

Um Verletzungen durch den Kontakt mit korrodierenden oder toxischen Produkten oder durch Einatmen der Dämpfe zu vermeiden, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

- Befolgen der Herstelleranweisungen für das zu dosierende Mittel.
- Kontrollieren, ob die Hydraulik der Pumpe unbeschädigt ist (Bruch, Riss) und die Pumpe nur dann einschalten, wenn sie in einwandfreiem Zustand ist.
- Nur für die eingesetzten Flüssigkeiten und die Anlage geeignete Schläuche verwenden und einen PVC-Schutzmantel über die Schläuche ziehen, wenn nötig.
- Vor dem Abtrennen der Dosierpumpe muss die Hydraulik durch ein passendes Reagenz neutralisiert werden.

1.6 - EIN- UND AUSBAU DER PUMPE

1.6.1 - EINBAU

Auf den Abschnitt **4.0 « Installationshinweise »**

1.6.2 - AUSBAU

Vor dem Ausbau der Pumpe oder Arbeiten an der Pumpe wie folgt verfahren:

- 1) Sicherstellen, dass die Pumpe durch Abziehen der Leiter von den Kontakten (beide Pole) vom Stromnetz abgetrennt wurde.
- 2) Siehe Kapitel **1.2 „Transport und Beförderung“**.

2.0 PUMPENBESCHREIBUNG

Das Gerät POOLeasy pH / Rx misst den pH-Wert (zwischen 0 und 14 pH) oder den Redox-Wert (zwischen 0 und 1000 mV) über die Sonde im Filterkreislauf, über den das Poolwasser überwacht wird.

Je nach gemessenem Wert führt das Gerät POOLeasy pH / Rx über die Dosierpumpe die notwendige Produktmenge zu, um das Wasser im Pool im Gleichgewicht zu halten.

Das POOLeasy pH / Rx kann je nach Konfiguration eine Säure (pH-) oder Base (pH+) zuführen.

2.1 Beschreibung der Bauteile

Im Anschluss sind die Zubehörteile aufgeführt, die mit dem Gerät geliefert wurden. Alle diese Teile sind für den reibungslosen Betrieb des Geräts erforderlich.

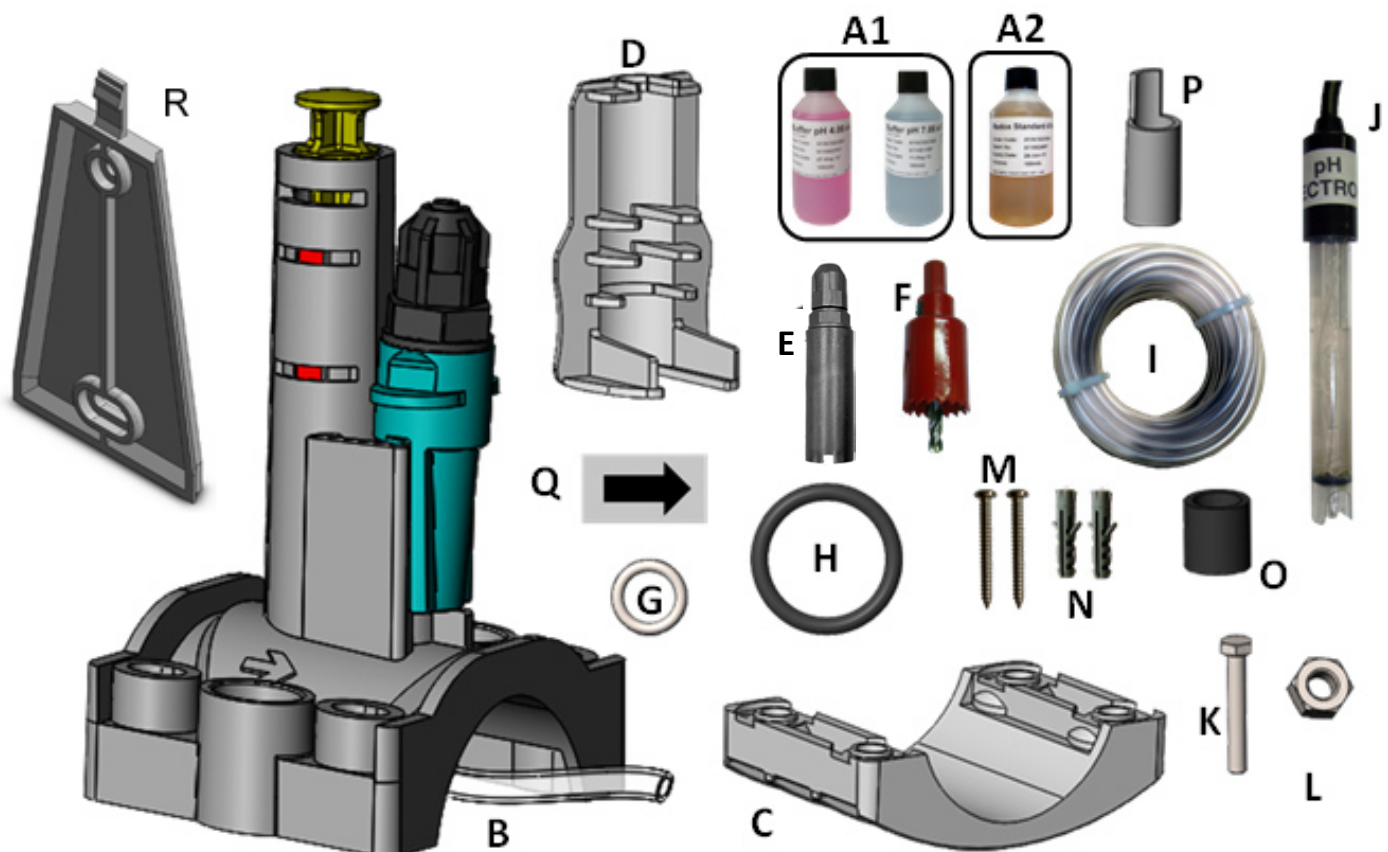


Abb. 1

A1 : Flaschen pH4 / pH7 (pH-Gerät)

A2 : Flasche 475mV (redox Gerät)

B : Sondenhalter

C : Stützflansch

D : Klammer

E : Filtersieb

F : Bohrer

G : Dichtringe für die Sonde (x2)

H : Dichtringe für die sondenhalter

I : Schlauch PVC 4x6 (4m)

J : pH- oder Redox-Elektrode

K : Schraube für die sondenhalter (x4)

L : Nuss für die sondenhalter (x4)

M : Schraube zur Wandbefestigung (x2)

N : Dübel zur Wandbefestigung (x2)

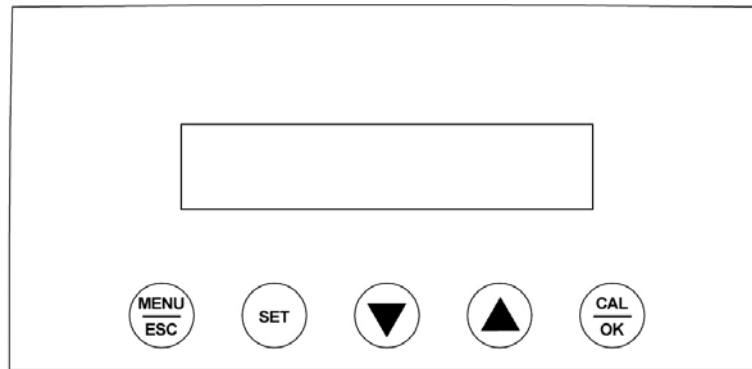
O : Distanzstück für rohr Ø63 (x4)

P : Distanzstück für sonde Distanzstück für rohr 120

Q : Wasserflussrichtung pfeil

R : Befestigungswinkels

2.2 Tastenfunktionen








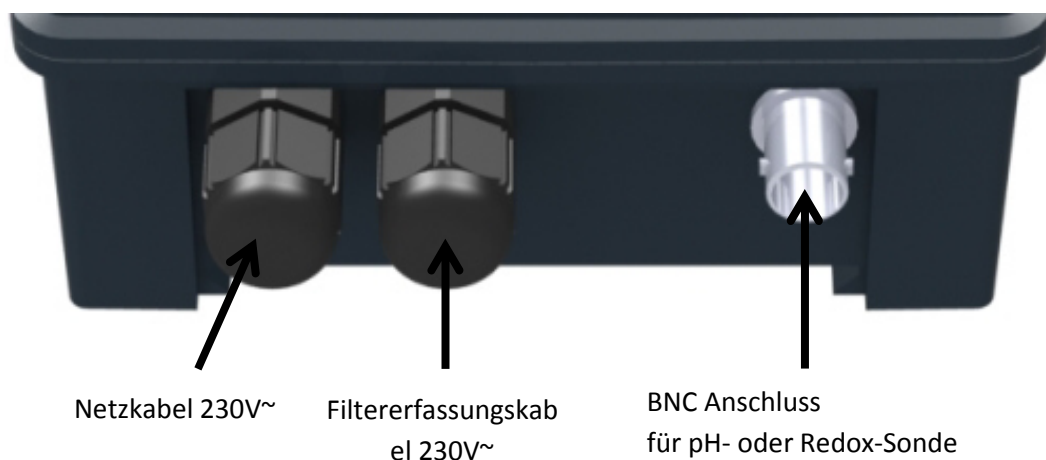

	Taste MENU : Durch langen Druck Zugriff auf die Konfiguration der Installation und durch kurzen Druck (ESC) Verlassen des aktuellen Menüs.
	Taste SET : Durch gleichzeitiges Drücken mit Taste (▲) oder (▼) wird der entsprechende Parameterwert geändert.
	Taste ▲ : Erhöhen eines Zahlenwerts oder Blättern in einer Liste.
	Taste ▼ : Senken eines Zahlenwerts oder Blättern in einer Liste.
	Taste CAL / OK : Mit CAL wird eine automatische Kalibrierungsphase gestartet und mit OK werden geänderte Werte oder eine Auswahl im Menü bestätigt.

Abb. 2

2.3 Beschreibung der Steckanschlüsse des POOLeasy



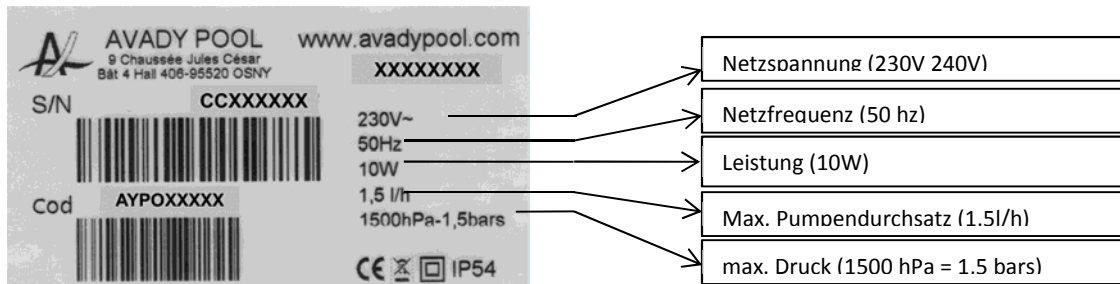
3.0 ALARME UND ANGEZEIGTE SYMBOLE

Anzeige	Bedeutung	Arbeit
/ und \ oder	Die Pumpe nimmt gerade eine Dosierung vor.	
↑	Für den pH: dosierung das pH ⁺ (alkalisch) Für den Cl: dosierung von Desinfektionsmittel	
↓	Für den pH: dosierung das pH ⁻ (säure)	
	Die Dosierung pausiert: - Entweder im Stoppzyklus - Oder durch die Aktivierungszeit	Warten : - Ende des Stoppzyklus - Ablauf der Aktivierungszeit
KALIBRIER FEHLER	Keine Kalibrierung möglich	- Zustand der Standardlösung überprüfen - Sonde reinigen - Sonde auswechseln
MESSUNG NIEDRI	pH-Modus: gemessener pH-Wert < 5 pH REDOX-Modus: Messwert < 100 mV	Prüfen, ob die TA-Werte im Pool > 100 mg/l betragen (Siehe Kapitel 6.0)
MESSUNG ZU HOCH	pH-Modus: gemessener pH-Wert > 9 pH REDOX-Modus: Messwert > 900 mV	Prüfen, ob die TA-Werte im Pool > 100 mg/l betragen (Siehe Kapitel 6.0)
FILTRATION AUS	Die Filterpumpe läuft nicht. Das POOLeasy ist folglich in Bereitschaft.	Siehe Kapitel 5.2.1, um den Filterpumpeneingang zu deaktivieren, wenn das POOLeasy beim Ausschalten der Filterpumpe nicht in Bereitschaft wechseln soll.
UBERDOSI. ALARM	Das POOLeasy hat den in den Parametern festgelegten Dosiergrenzwert überschritten.	Siehe Kapitel 5.2.4
!	Alarm bei diesem Parameter	Vgl. die Alarmanzeige am Bildschirm

4.0 INSTALLATIONSHINWEISE

4.1 Vorgaben

- Die Pumpe soll unbedingt weit weg von einer Wärmequelle eingerichtet sein, in einem trocknen Ort in einer maximalen Zimmertemperatur 40°C und die Temperatur hängt Minimum von Funktionieren von der zu dosierenden Flüssigkeit ab, wer immer flüssig bleiben soll.
- Die Pumpe soll in einem Ort gestellt sein, der nicht überschwemmt sein kann.
- Die gültigen nationalen Normen in den unterschiedlichen Ländern betreffs der Elektroanlage Achten. Für Frankreich muss der NFC 15-100-Standard eingehalten werden.
- Ein Abschaltungsmittel des Lebensmittelnetzes soll anwesend sein und soll eine Öffnungsdistanz der Kontakte aller einen Einschnitt versichernden Pole haben, die in den Bedingungen für die Überspannungskategorie III. vollständig ist



4.2 Hydraulische und elektrische Installation.

4.2.1 Fall für ein POOLeasy pH mit einer Salzelektrolysegerät-Zelle

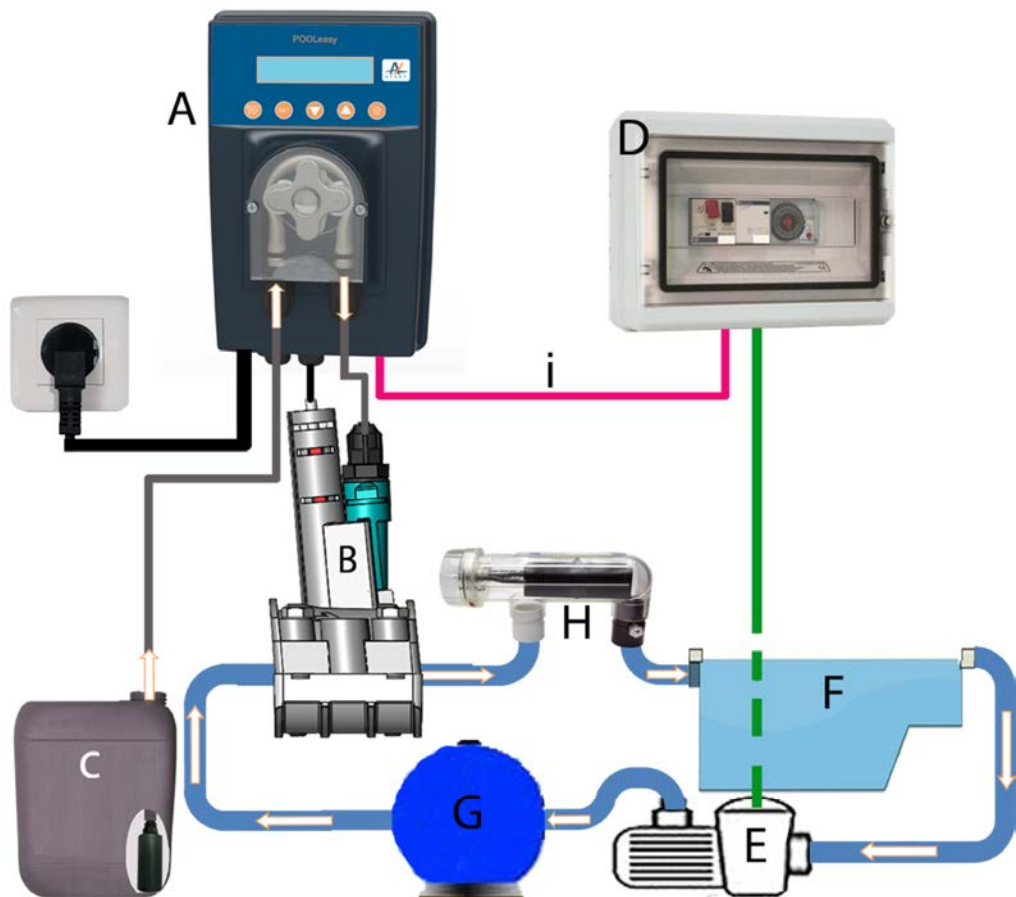
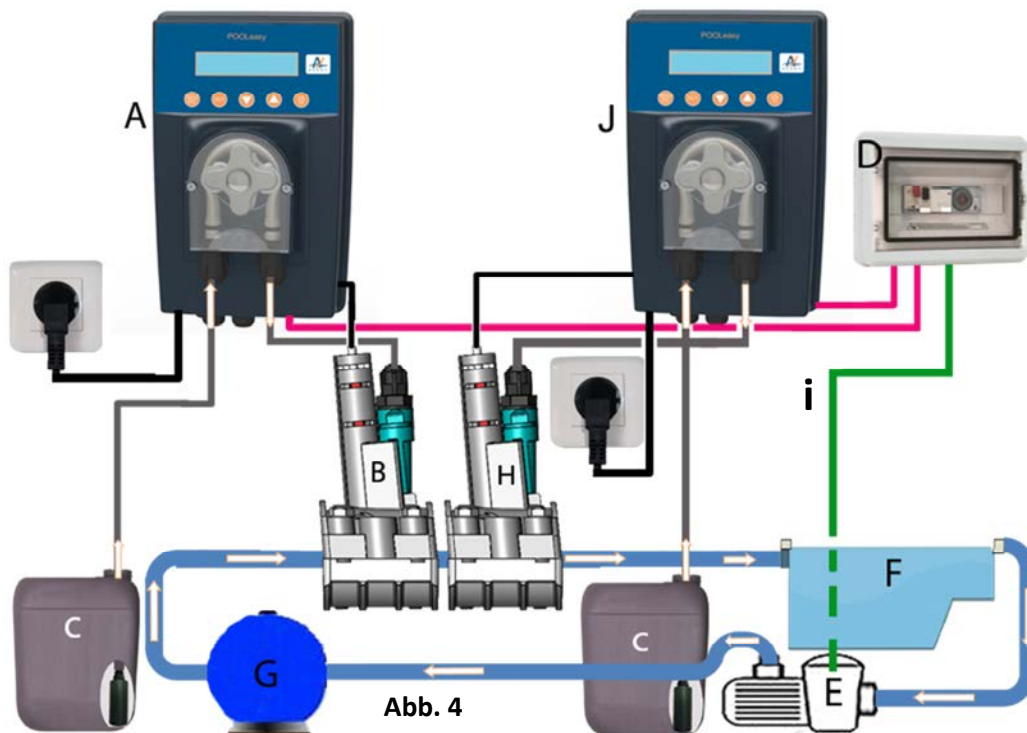


Abb. 3

Legende zur Abbildung 3

- A- POOLeasy pH verbunden mit einer Dauerspeisung und der Filterpumpenerfassung Sondenhalterung mit 2 Funktionen, die vor dem Salz-Chlorinator (H) oder hinter dem Pool-Zubehör (Heizung usw.) an der Hauptleitung angebracht wird. Die Sondenhalterung nimmt die Messelektrode und das Einspritzventil auf.
- B- Behälter für Aufbereitungsprodukt
- C- Schaltkasten zur Ansteuerung der Umwälzpumpe des Pools
- D- Umwälzpumpe des Pools
- E- Swimming-Pool
- F- Pool-Filter
- G- Salz-Chlorinator
- H- Stromkabel zum Anschluss an den Schaltkasten

4.2.2 Fall für ein POOLeasy pH mit einem POOLeasy Redox



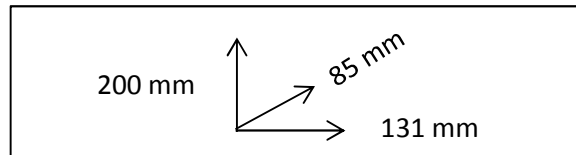
Legende zur Abbildung 4

- A. POOLeasy pH **verbunden mit einer Dauerspeisung** und der Filterpumpenerfassung
- B. Sondenhalterung mit 2 Funktionen, die hinter dem Pool-Zubehör (Heizung usw.) an der Hauptleitung angebracht wird. Die Schraubschellen **B** für pH und **H** für Redox werden in einem Abstand von maximal 1 cm angebracht, so dass die beiden Zuführschläuche am Ausgang der Sondenhalterung **H** zusammengeführt werden können. Die Sondenhalterung nimmt die Messelektrode und das Einspritzventil auf
- C. Behälter für Aufbereitungsprodukt
- D. Schaltkasten zur Ansteuerung der Umwälzpumpe des Pools
- E. Umwälzpumpe des Pools
- F. Swimming-Pool
- G. Pool-Filter
- H. Sondenhalterung mit 2 Funktionen zur Zuführung des Desinfektionsmittels und zur Aufnahme der Redox-Sonde
- I. Stromkabel zum Anschluss an den Schaltkasten
- J. POOLeasy Rx **verbunden mit einer Dauerspeisung** und der Filterpumpenerfassung

Achtung:

- Das Kabel **i** darf keinesfalls parallel zur Stromversorgungsleiste der Filterpumpe **E** im Schaltkasten **D** angeschlossen werden.
- Für eine möglichst lange Lebensdauer des Quetschschlauchs sollte ein Druckwert von 1 Bar nicht überschritten werden; der Maximalwert von 1,5 Bar darf keinesfalls überschritten werden.
- Die pH-Sonde muss vor das Salzelektrolysegerät und hinter alle anderen Geräte geschaltet werden.

4.3 Dimension



4.4 Installation des Geräts

SCHRITT 1: Montage des Befestigungswinkels

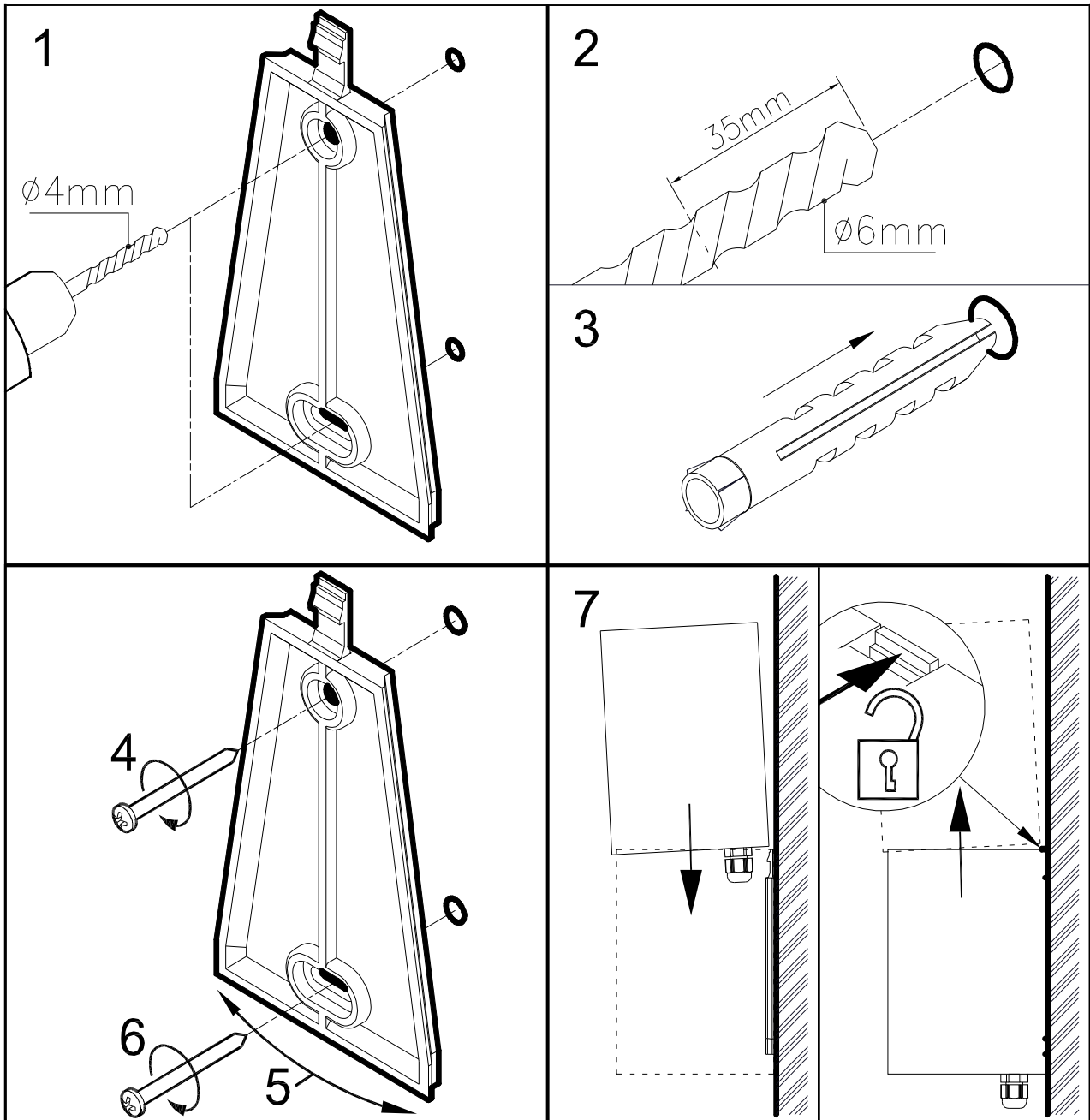


Abb. 5

SCHRITT 2: Inbetriebnahme der Sonde



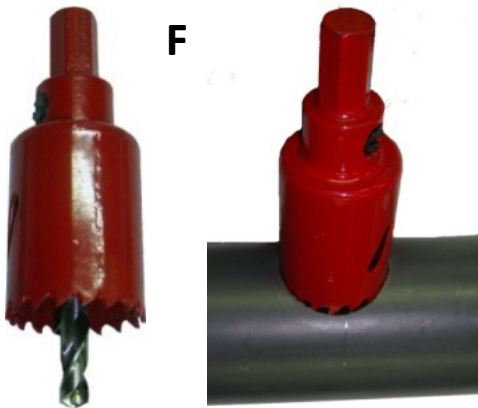
1) Die Schutzkappe abnehmen und gut aufbewahren, um sie zur Überwinterung der Sonde wiederverwenden zu können.



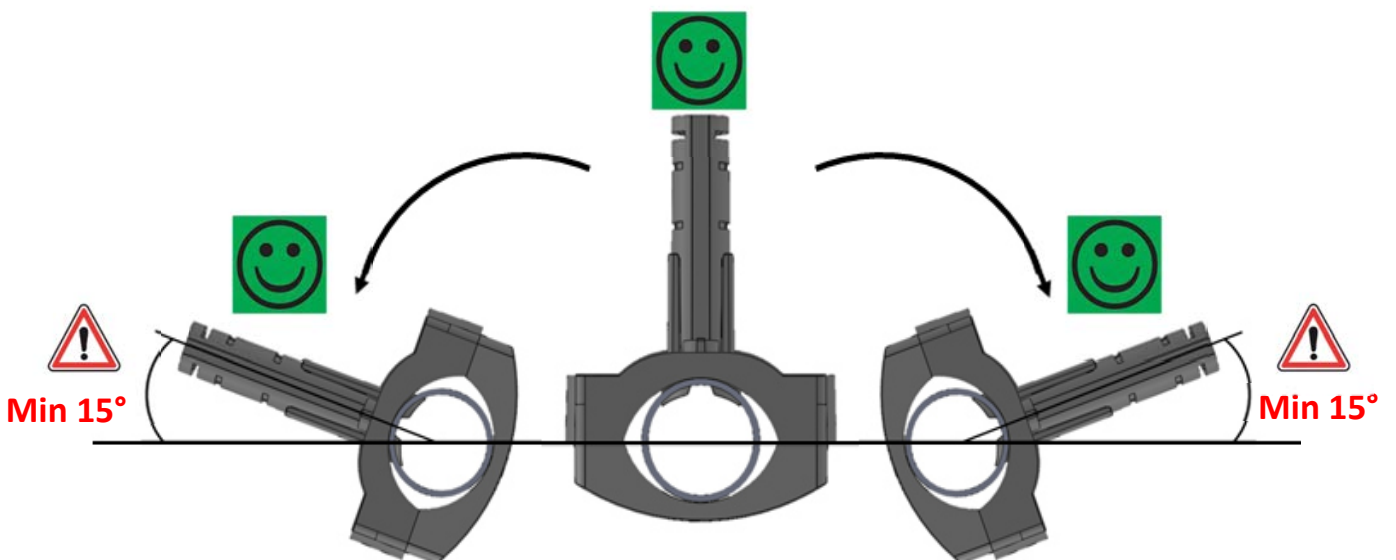
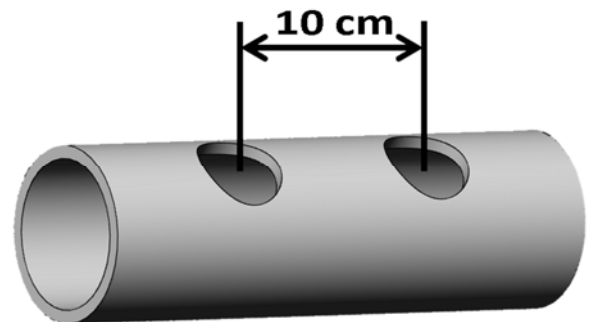
2) Die Sonde muss für mindestens **20 Minuten** in Leitungswasser getaucht werden, bevor die Kalibrierung vorgenommen werden kann.

Daher sollte dies bei der Installation als erstes gemacht werden.

SCHRITT 3: Durchbohren der Leitung mit Werkzeug F

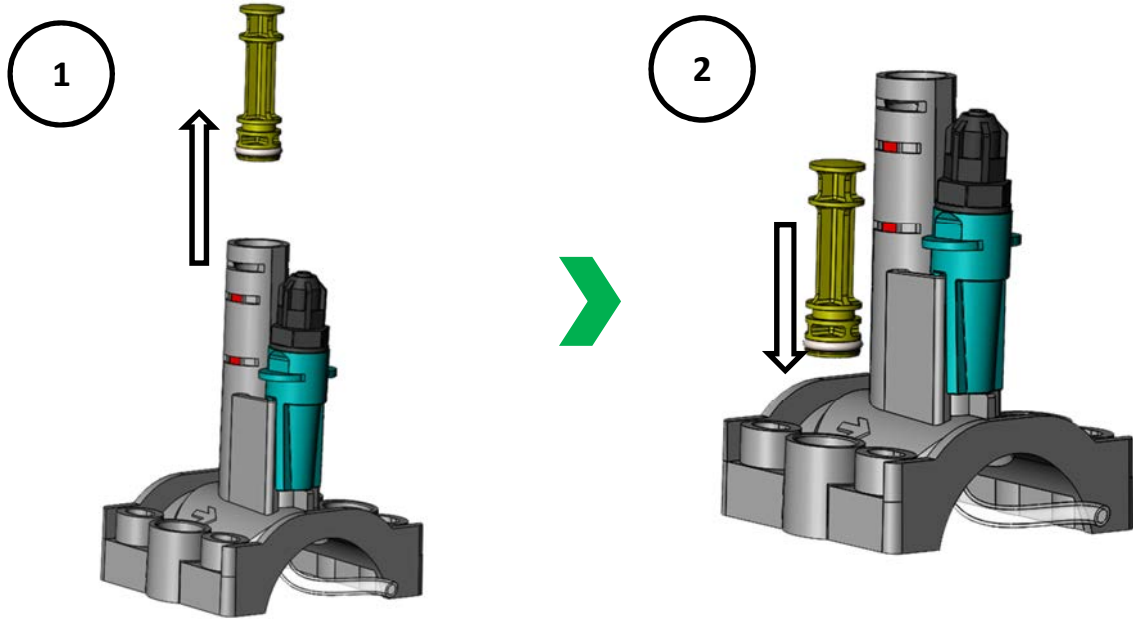


POOLeasy pH + POOLeasy RX

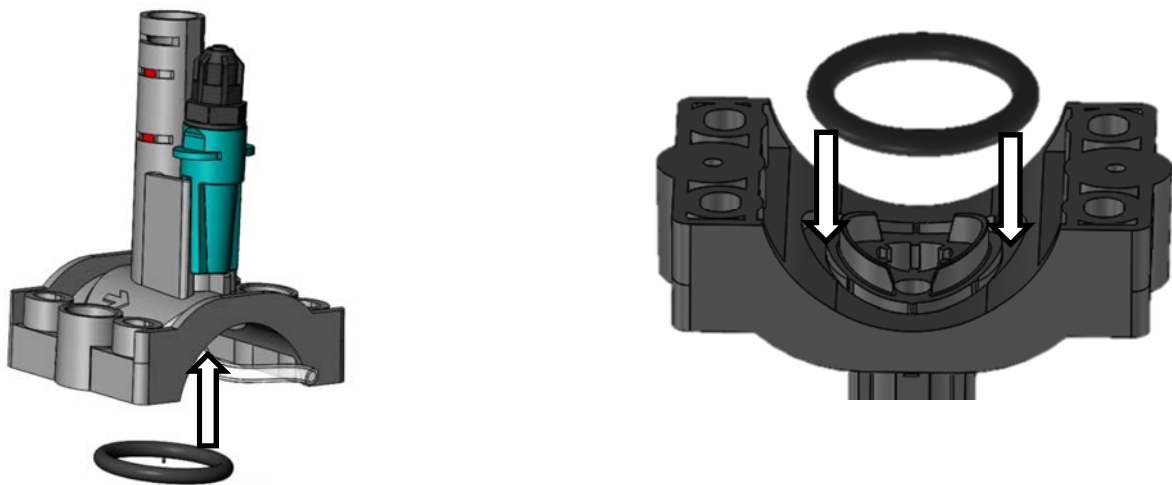


SCHRITT 4: Sondenhalter vorbereitung

A/ Entfernen sie die kappe & lagerung



B/ Montieren dichtringe (H) unter dem sondenhalter



SCHRITT 5: Platzieren sie den sondenhalter (B) durch einfügen der injektionsröhre in der richtung der wasserströmung und kleben sie das etikett (Q) für die wasserflussrichtung pfeil.

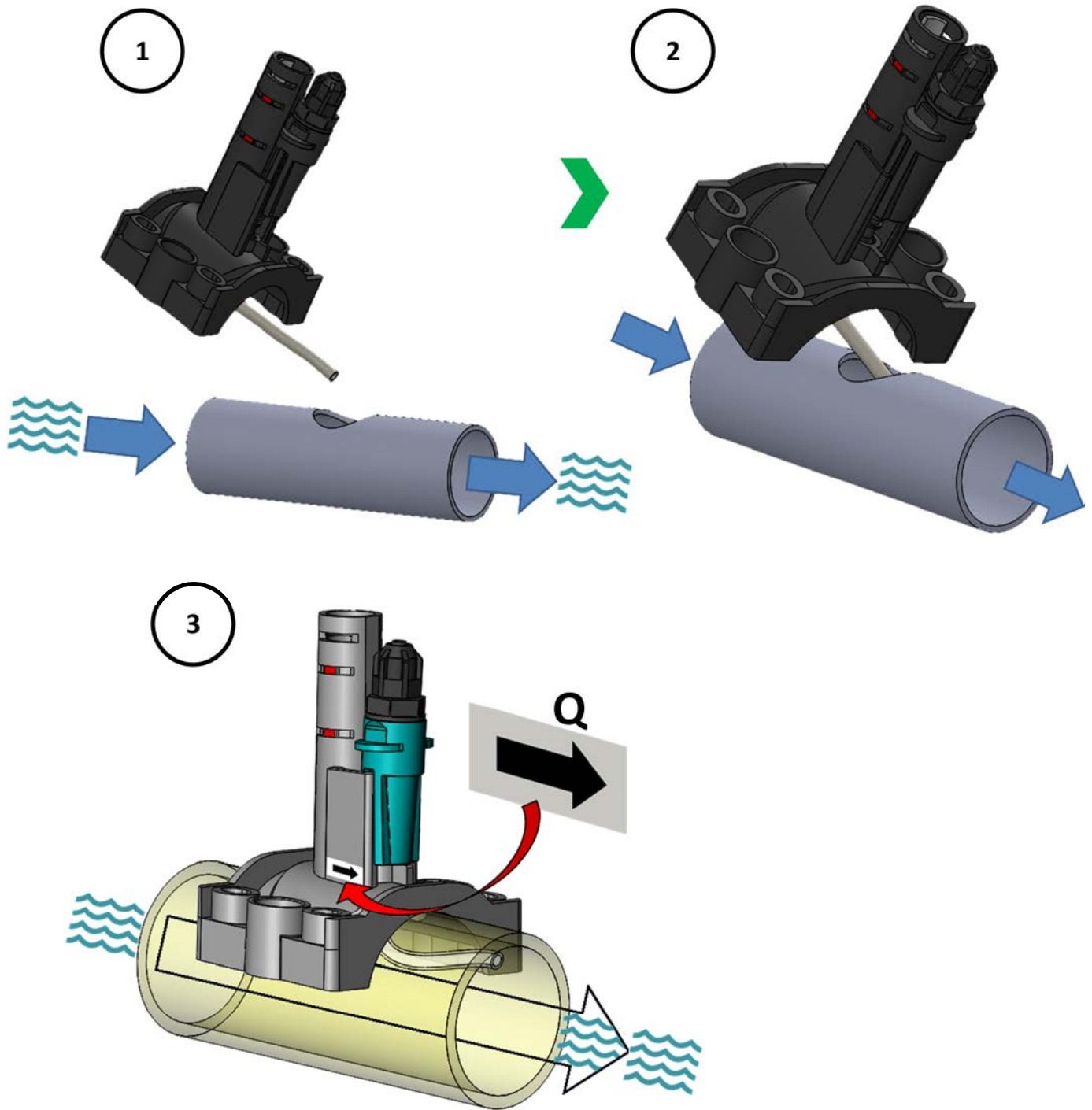
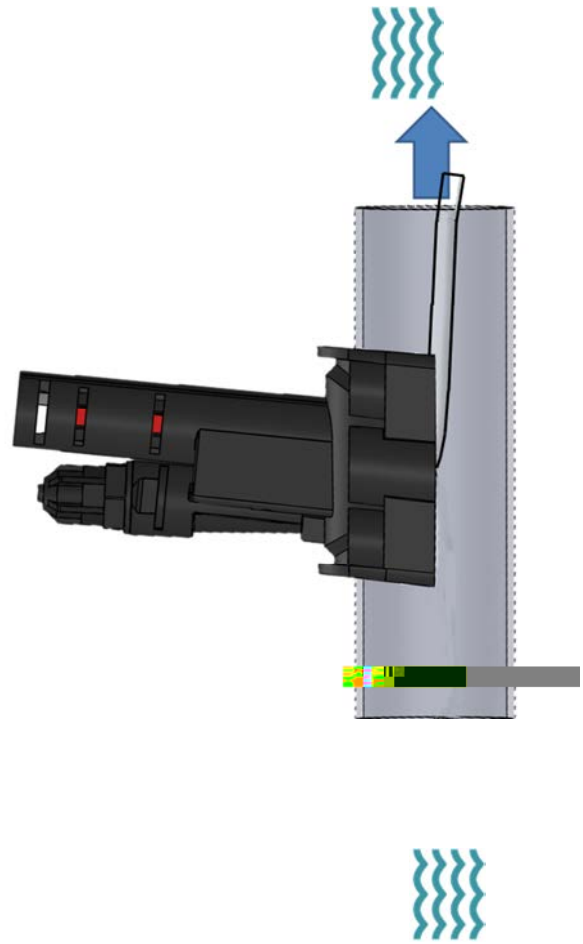
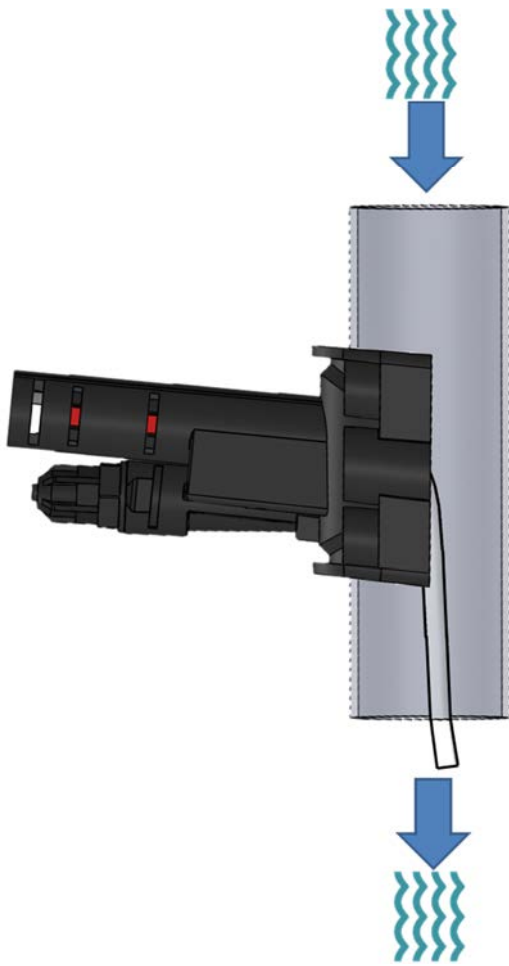
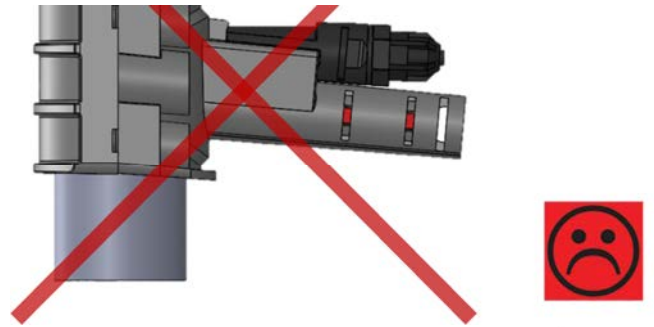


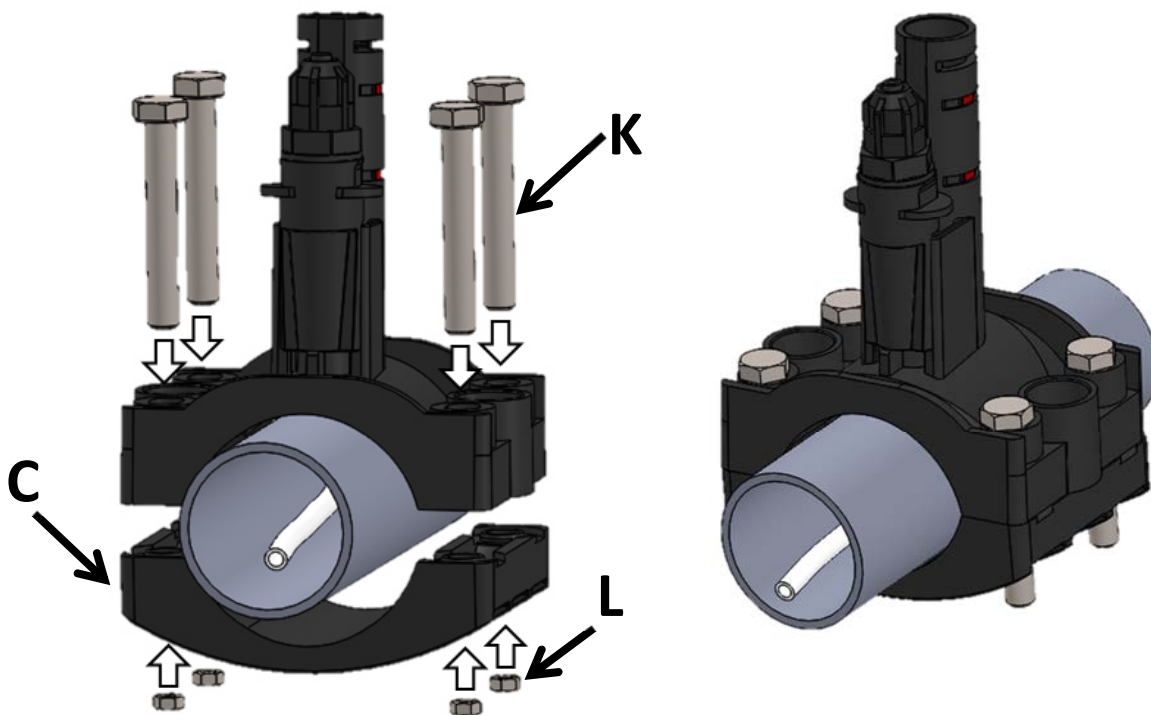
Abb. 6

Vertikal :



SCHRITT 6 : Befestigung am rohr

1) Rohr $\varnothing 50$



2) Rohr $\varnothing 63$

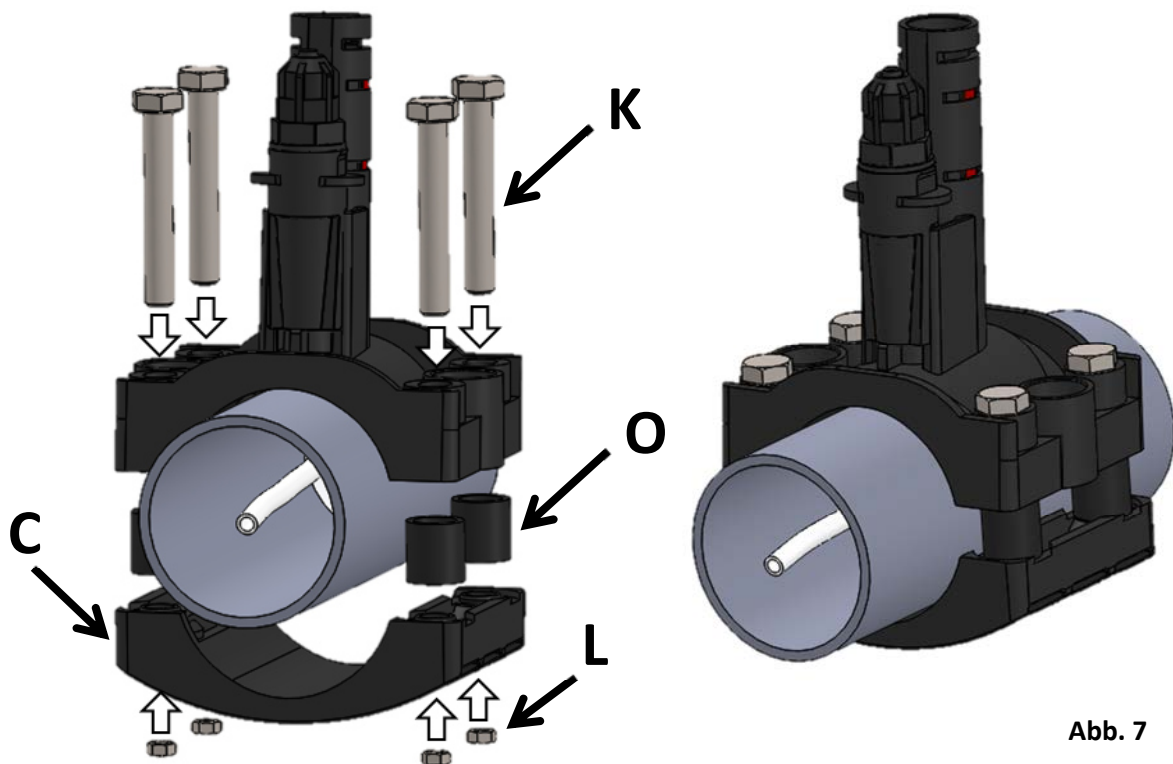
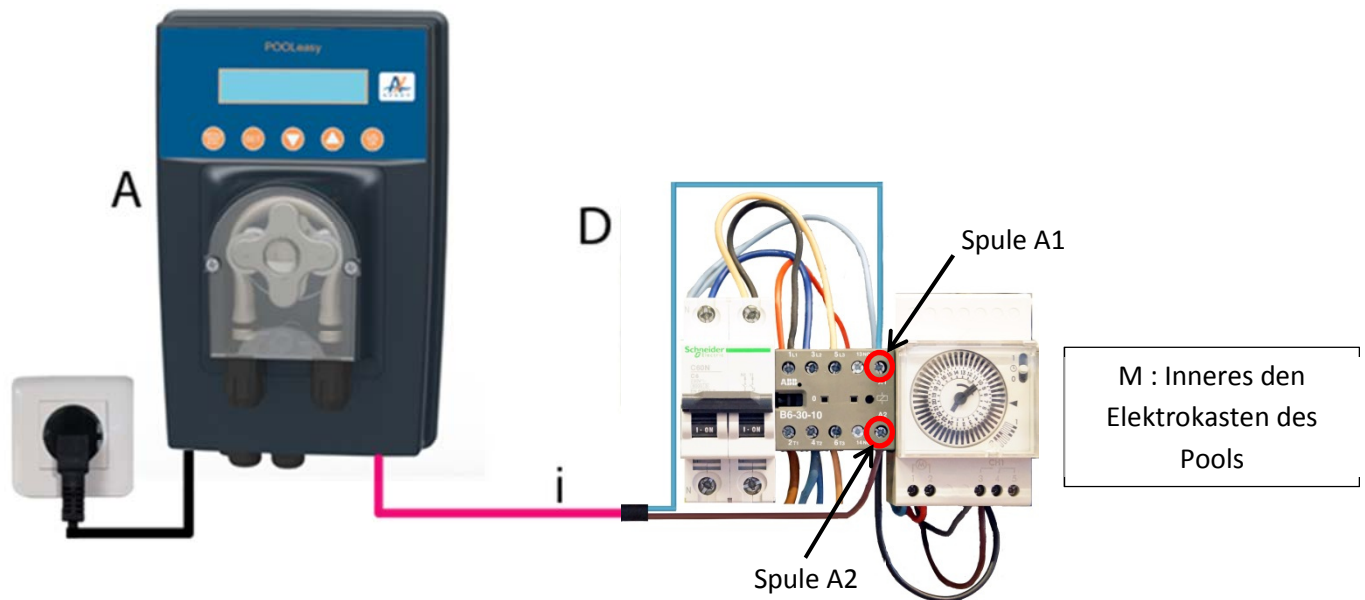


Abb. 7

SCHRITT 7: Stromkreislauf

1° Das Kabel zur Filterpumpenerfassung **i** (ohne Stecker) im Schaltkasten **D** des Pools anschließen :

- den Anschlussklemmen parallel zu der Spule A1 und A2 des relais der Filtrationspumpe
- den Anschlussklemmen des Hilfsrelais zu der Filtrationspumpe

Die zu diesem Kabel bereitzustellende Versorgungsspannung ist 230V- 240V.

2° Den Stecker des Stromkabels in die Netzsteckdose einstecken. Zur 230V-240V Stromversorgung sollte möglichst der Pool-Schaltkasten **D**, hinter dem Hauptschalter, verwendet werden.

SCHRITT 8: Anschließen der Sonde am entsprechenden Geräteanschluss

Den Stecker in den Anschluss stecken.

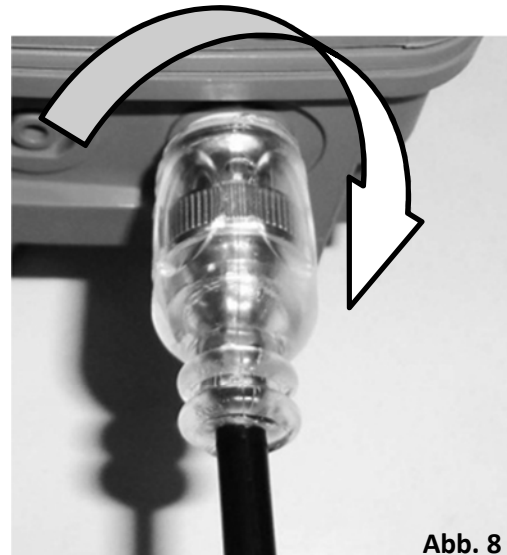
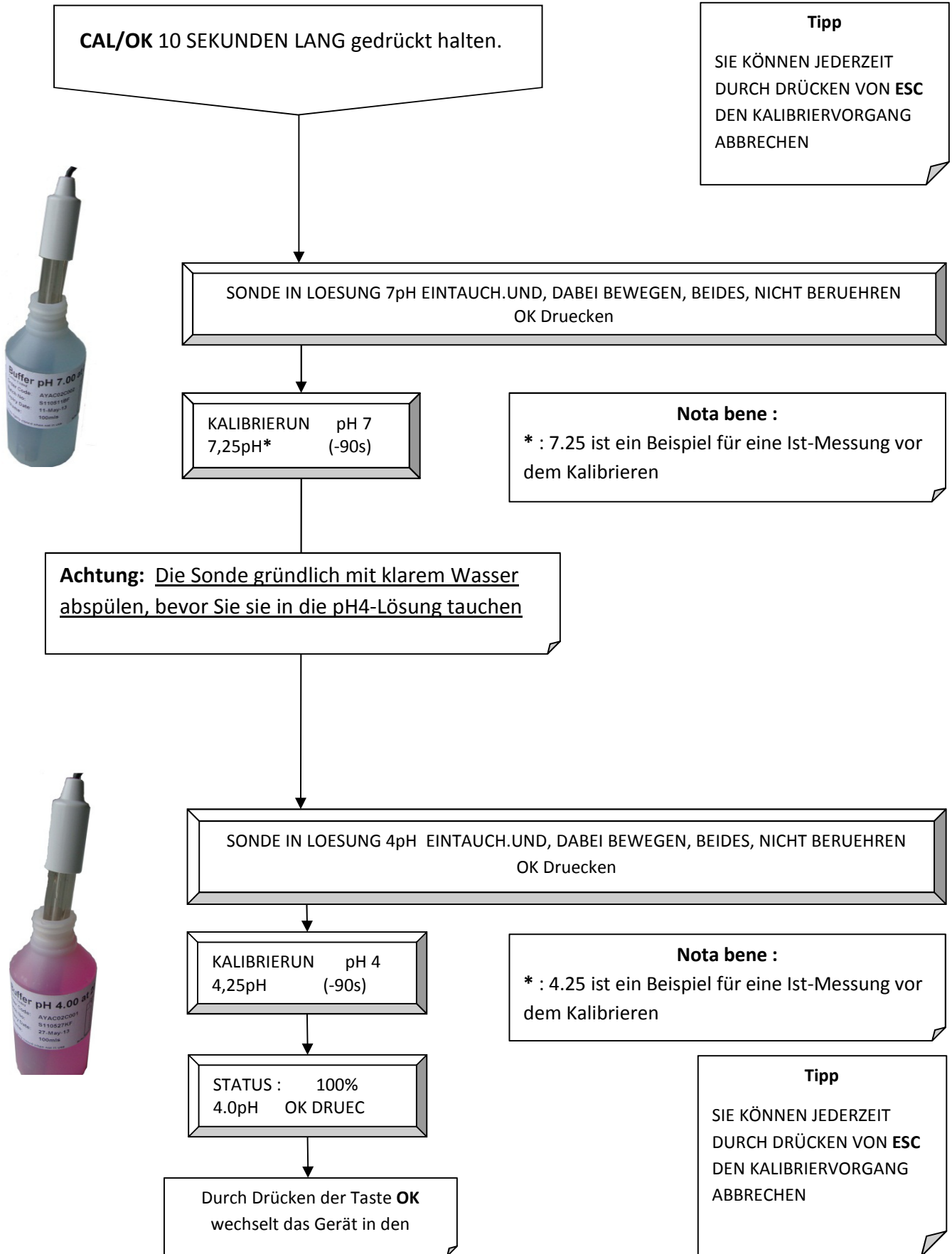


Abb. 8

Den Stecker um 1/4 -Umdrehung drehen, um den Anschluss zu sichern.

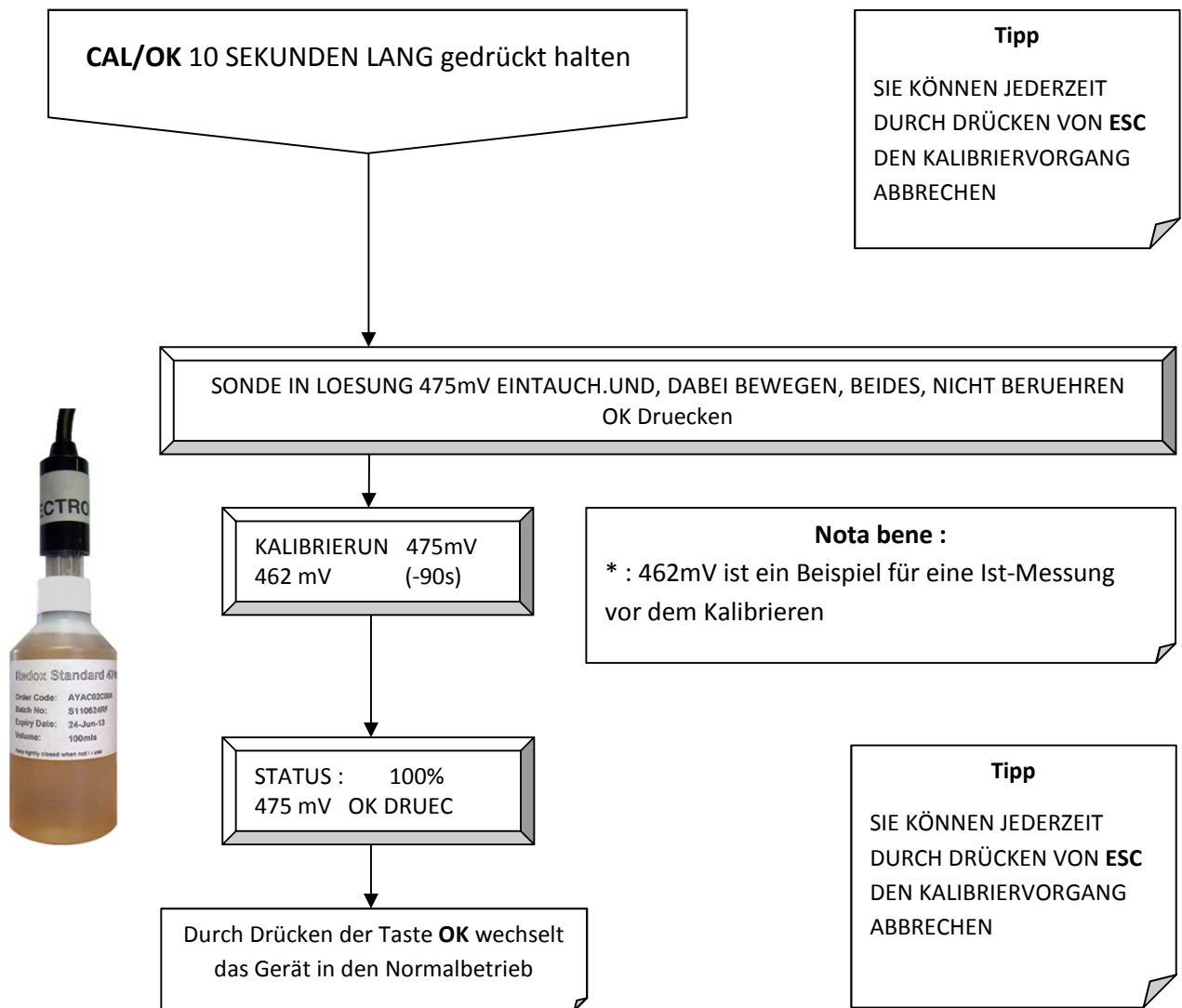
SCHRITT 9 a : Kalibrierung der pH-Sonde

- Die Sonde aus dem Leitungswasser entnehmen (siehe Kapitel 4.3, Schritt 2) und das überschüssige Wasser entfernen.



SCHRITT 9 b : Kalibrierung der Redox-Sonde

- Die Sonde aus dem Leitungswasser entnehmen (siehe Kapitel 4.3, Schritt 2) und das überschüssige Wasser entfernen.



SCHRITT 10: Installation der kurzen sonde 80 mm.

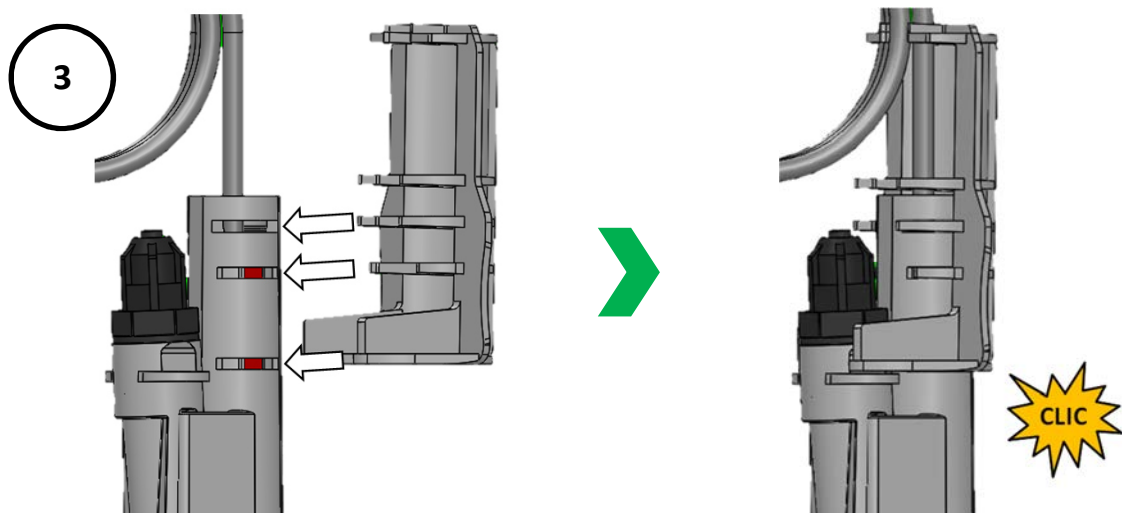
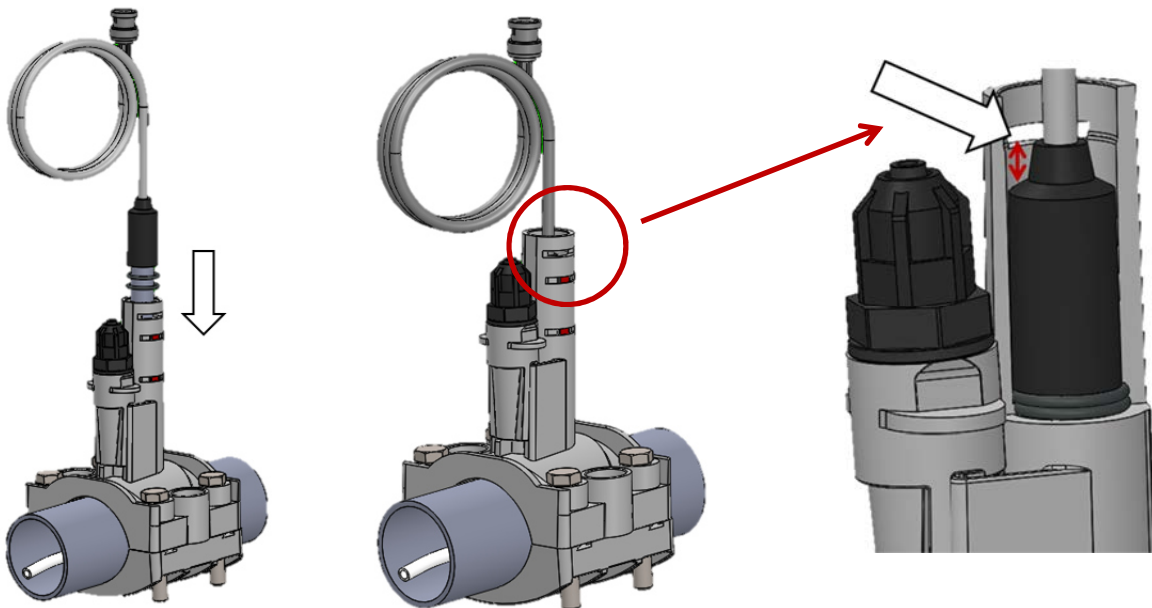
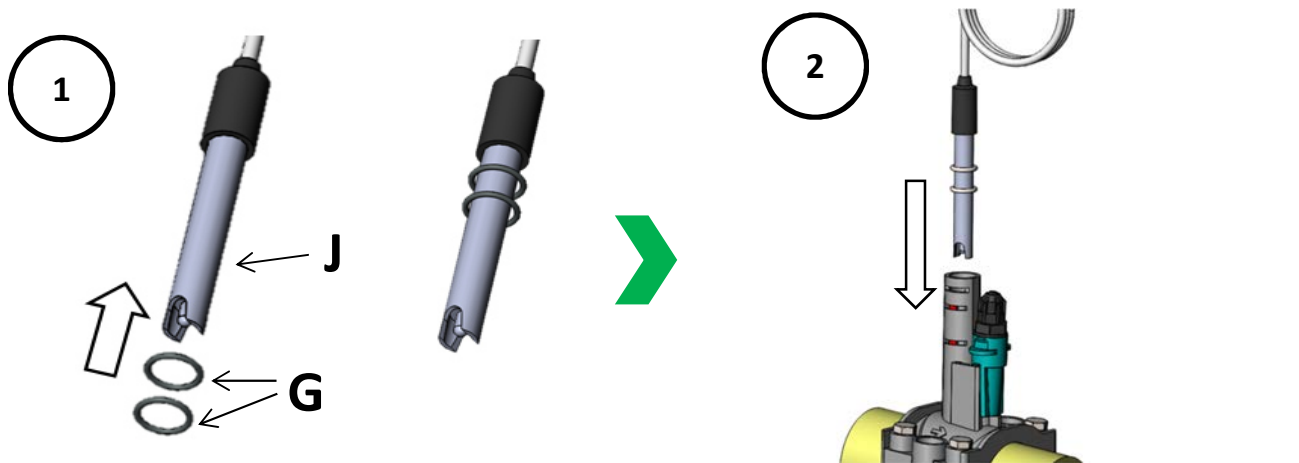
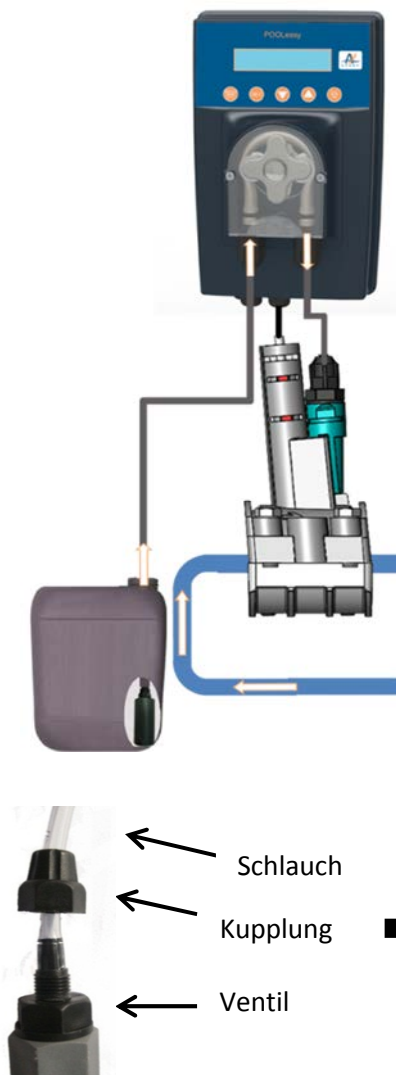


Abb. 9

SCHRITT 11: Hydraulikkreislauf

Den Schlauch **J** in passender Länge abschneiden, um den Filter **B** am linken Pumpeneingang mit der Sondenhalterung **D** am rechten Pumpeneingang zu verbinden.
Den Filter **B** am Behälterboden platzieren.



⚠ Der Hydraulikschlauch ist auf gleiche Weise am Filtersieb und an der Pumpe anzuschließen.

1. Den Schlauch durch die Mutter ziehen
2. Den Schlauch bis zum Anschlag in die Kupplung drücken
3. Per Hand die Mutter an der Kupplung festdrehen

Abb. 10

SCHRITT 12: Installationsabschluss

Jetzt ist das pH- oder Redox-Gerät POOLeasy einsatzbereit und kann meist ohne weitere Einstellung zwischen 40 und 80 m³

Voreingestellte pH-Werte

- Sollwert bei 7,4 pH
- Säuredosierung zum Senken des pH-Werts

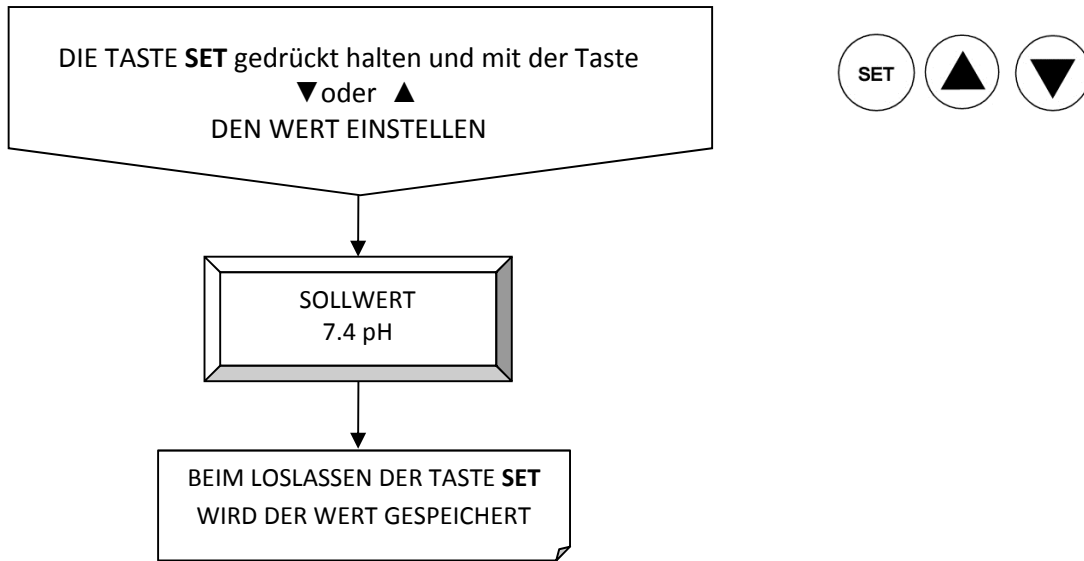
Voreingestellte Redox-Werte

- Sollwert bei 700mV (entspricht 1 mg/Liter bei einem pH von 7,4)

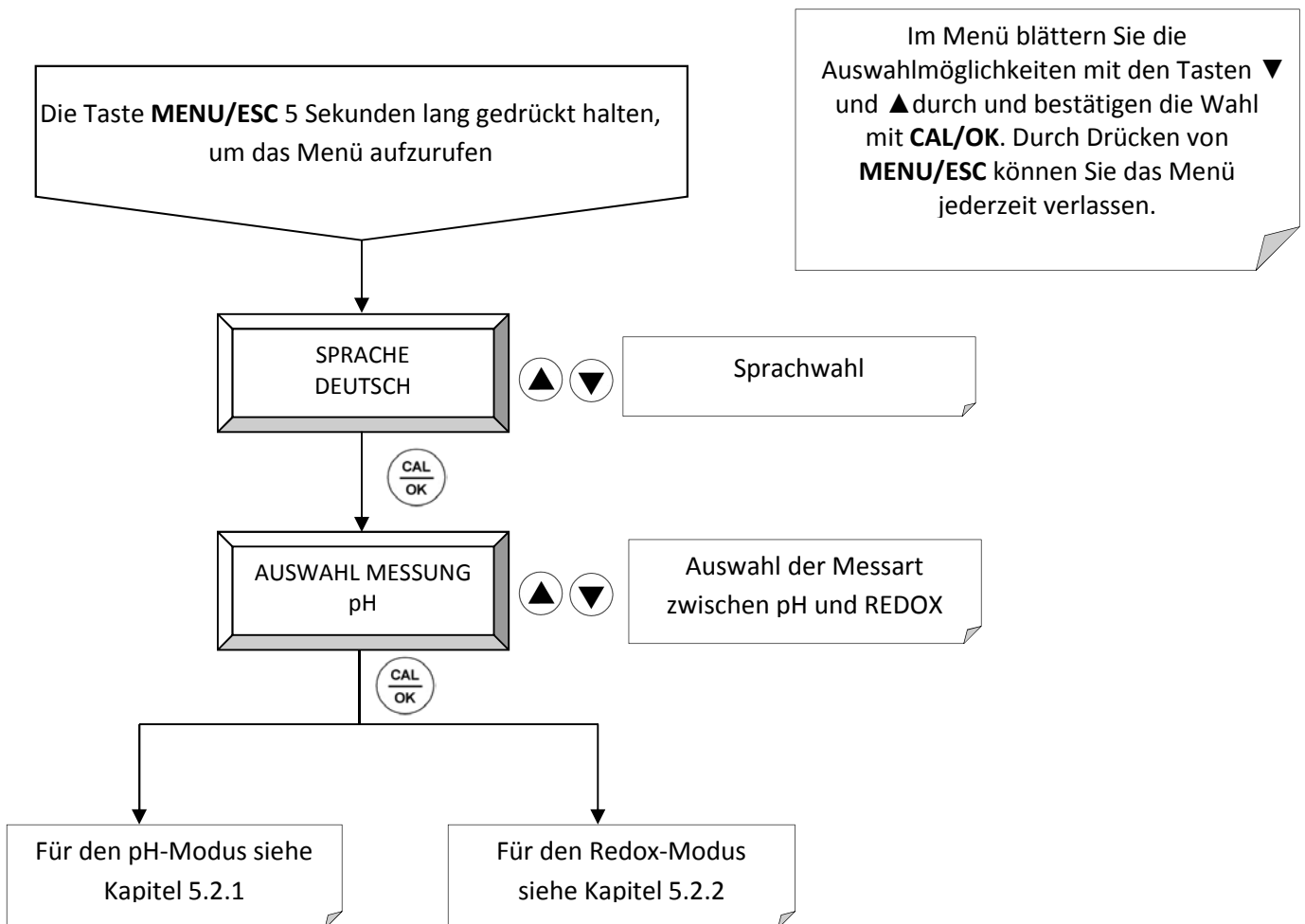
Wenn Sie für Ihren Pool einen pH-Wert von 7,4 benötigen und eine Säuredosierung dazu verwenden, ist das Gerät jetzt einsatzbereit, ohne dass weitere Einstellungen vorzunehmen sind. Im folgenden Kapitel finden Sie die Anleitung zur Nutzung der Erweiterten Geräteeinstellungen.

5.0 ERWEITERTE GERÄTEEINSTELLUNGEN

5.1 Einstellung des Sollwerts

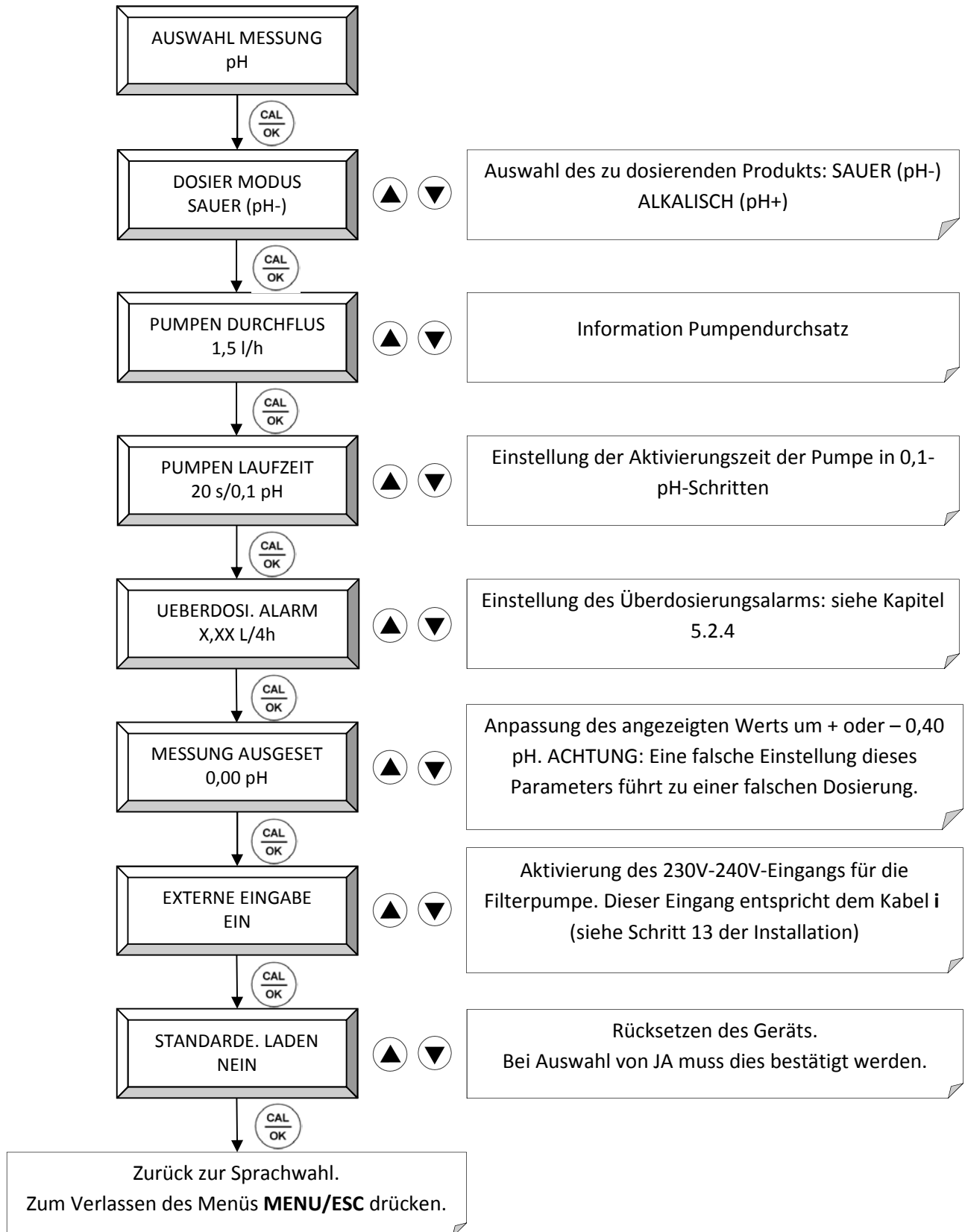


5.2 PARAMETER



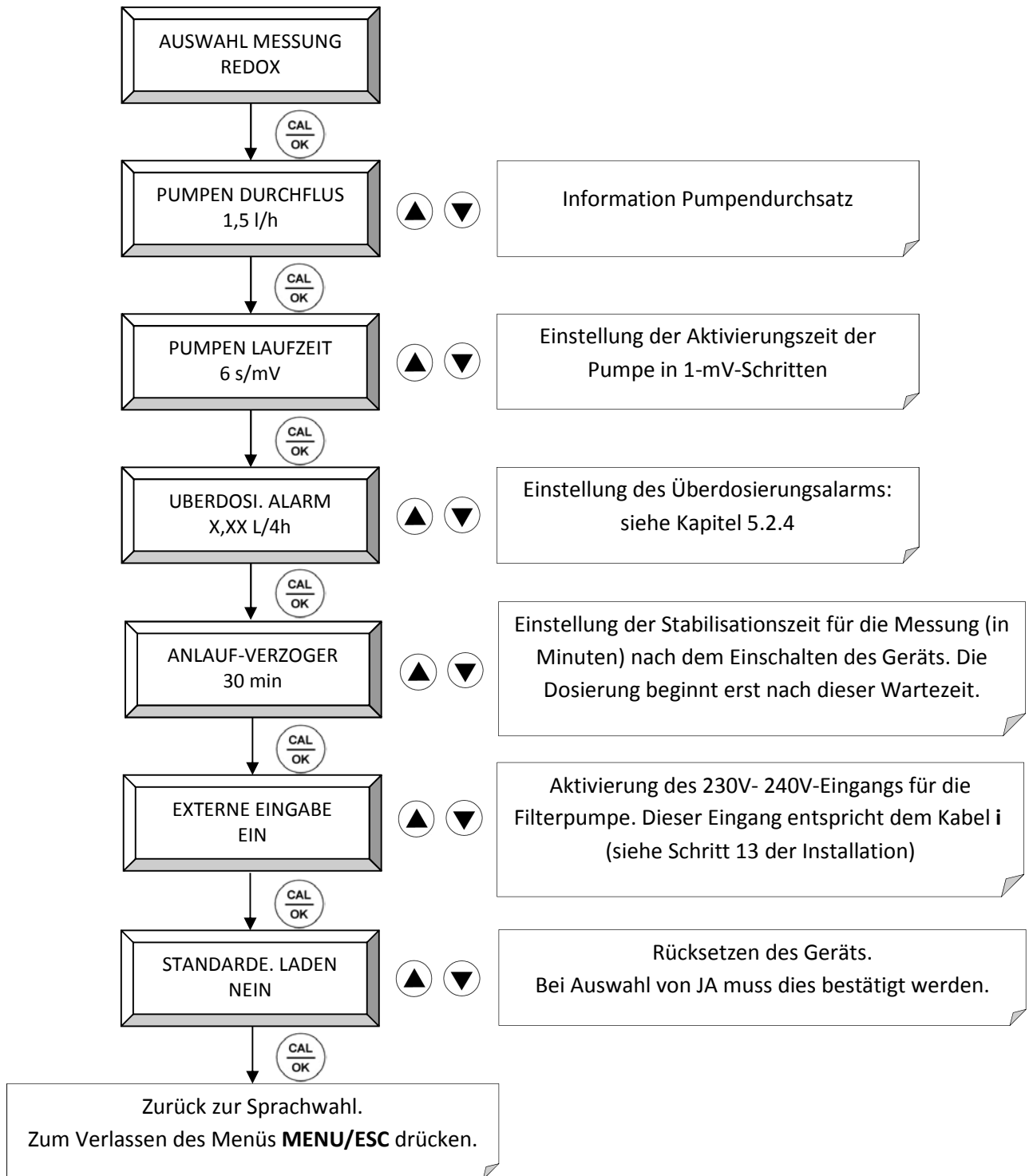
5.2.1 Einstellung des Geräts POOLeasy auf pH-Betrieb

Zur Einstellung des Geräts POOLeasy im pH-Modus siehe das Kapitel 5.0.



5.2.2 Einstellung des Geräts POOLeasy auf Redox-Betrieb

Zur Einstellung des Geräts POOLeasy im REDOX-Modus siehe das Kapitel 5.0.



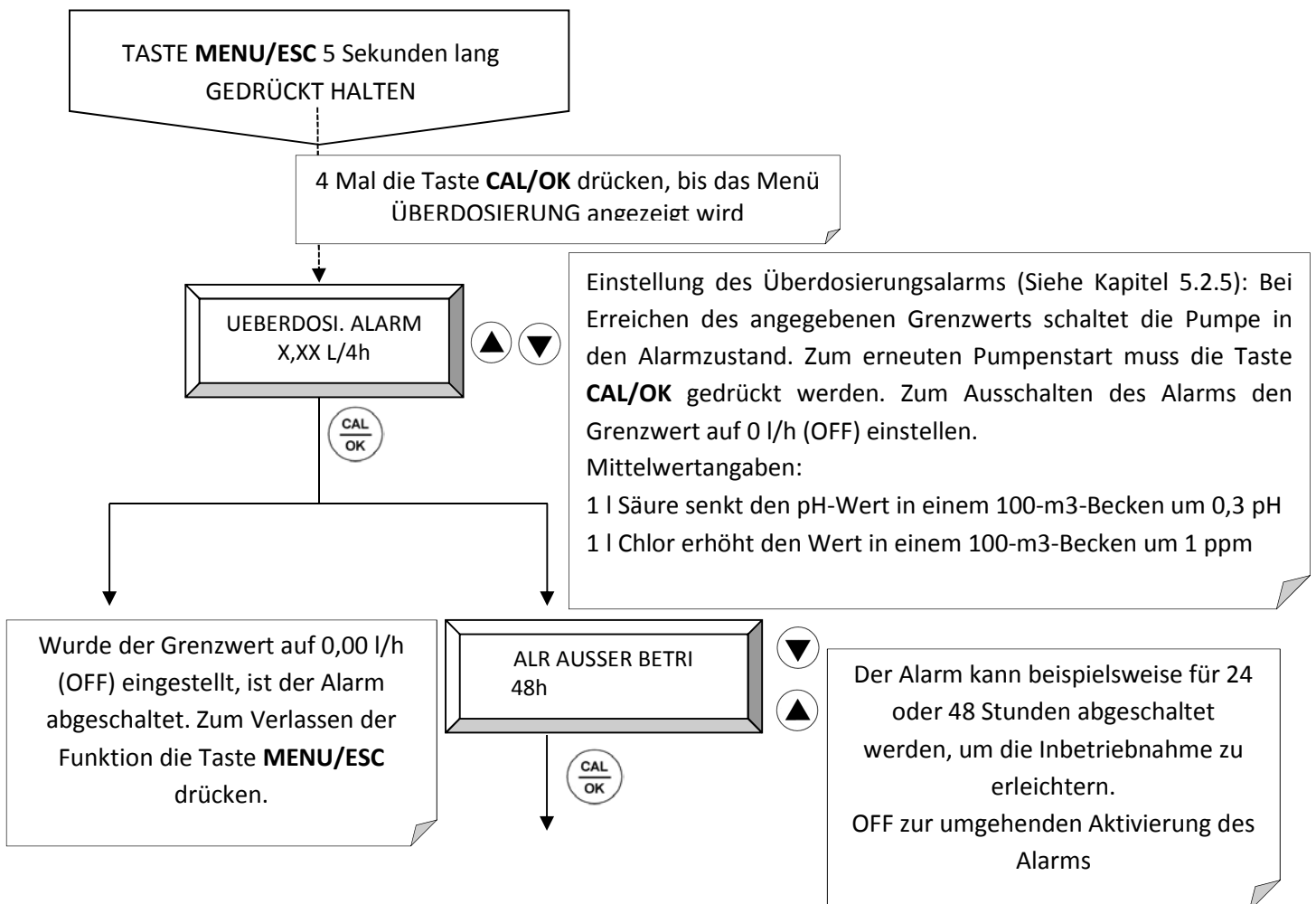
5.2.3 Einstellung der Betriebszeit für die pH- oder Redox-Pumpe

Wasservolumen m3	Aktivierungszeit der Pumpe s / 0,1 pH	Aktivierungszeit der Pumpe s / mV
1 - 10	3	1
11 - 120	6	2
21 - 40	10	3
41 - 80	20	6
91 - 120	25	-
130 - 150	30	-

Die Werteangaben in der Tabelle sind nur zur Information gedacht; sie lassen sich gemäß der Konfiguration und Nutzung des Pools präzise anpassen.

5.2.4 Einstellung des Überdosierungsalarms

Die Pumpe blockiert die Dosierung und zeigt eine Alarmmeldung an, wenn 4 Stunden in Folge mehr als das im Alarmmenü angezeigte Volumen dosiert wurde. Mit diesem Alarm ist eine dynamische Überwachung möglich – gegen eine mögliche Überdosierung.



Beindet sich das Gerät im Alarmzustand, wird folgende Meldung angezeigt

UEBERDOSI. ALARM OK DRUECKEN

Durch Drücken der Taste **CAL/OK** schaltet das Gerät wieder in den Normalbetrieb.

5.2.5 Führer erster des Überdosierungsalarms

Die Basis dieser Einstellungen ist entsprechend den gebräuchlichen Chemikalien für die Behandlung von Wasser der Schwimmbäder auf dem Markt und unserer Erfahrung realisiert gewesen (*).

Wasservolumen m3	Säure L/4H	Chlor L/4H
1 - 5	0,1	0,3
6 - 10	0,2	0,6
11 - 20	0,3	1
21 - 40	0,8	1,5
41 - 80	0,8	2,5
81 - 120	1,0	4
121 - 150	1,5	5

(*): diese Bild ist zur Information und könnte die Verantwortlichkeit für AVADYPOOL nicht investieren.

5.3 Bereitschaft des Geräts POOLeasy

Zum Umschalten des Geräts POOLeasy in Bereitschaft 5 Sekunden lang die Tasten ▲ und ▼ drücken. Zum Verlassen der Bereitschaft diese Tasten erneut drücken.

5.4 Starten des Geräts POOLeasy


1° Das Gerät POOLeasy durch Drücken der Tasten ▲ und ▼ - 5 Sekunden lang - in Bereitschaft schalten.

2° Die Tasten MENU/ESC und CAL/OK gleichzeitig drücken, um die Pumpe zu starten.

3° Um den Bereitschaftsmodus des POOLeasy wieder zu verlassen, erneut die Tasten ▲ und ▼ gleichzeitig drücken.

5.5 Funktionsweise

Das POOLeasy passt die Dosierung den vorgegebenen Werten an. Folglich ist die Dosierung niedriger, wenn der angezeigte Messwert sich dem Sollwert (gewünschter pH-Wert) annähert. Für eine geringere Dosierung legt das POOLeasy immer längere Pausen ein und verkürzt somit die Dosierungszeiten.

Daher ist die Pumpe des Geräts häufig angehalten, selbst wenn der angezeigte Wert dem Sollwert noch nicht entspricht. **Das ist völlig normal, wenn das Gerät eine Sanduhr  anzeigt.**

Eine langsame Anpassung des pH-Werts bewahrt die natürliche Wasserqualität.

Nach 30 Minuten ohne Tastendruck erlischt die Display-Beleuchtung, um Energie zu sparen. Ein kurzer Druck auf SET oder CAL schaltet die Beleuchtung wieder ein.

6.0 FEHLERHAFTER MESSUNG UND LÖSUNGEN

6.1 Fehlerhafte Messung

Wenn der vom Gerät angezeigte Messwert von dem durch ein anderes Prüfverfahren (Tropfen, Teststreifen, Photometer) erhaltenen Wert abweicht: prüfen, ob die TAC-Werte (Gesamt-Alkalinität) 100 mg/l betragen.

6.2 Verfahren zur TAC-Erhöhung

Um einen stabilen pH-Wert zu haben : 150 mg/l < TAC < 300 mg/l

Um den TAC-Wert in Ihrem Pool zu erhöhen, folgendes Verfahren durchführen:

- Den pH-Wert- und Chlor-Regler stoppen.
- Die auf der Verpackung des TAC-Mittels angegebene erforderliche Menge in den Pool
- Die vollständige Auflösung während 4 Stunden abwarten.
- Die pH-Pumpe einschalten.
- Wenn der pH-Wert < 7,8 ist, das Chlor-Desinfektionssystem wieder geben. Der TAC-Wert sollte möglichst auf einmal auf 250 mg/l erhöht werden.einschalten.

7.0 WARTUNG

7.1 Erschöpfungsstücke der Pumpe

Um die Qualität Ihres Gerätes zu schützen, empfehlen wir Ihnen (*) die Stücke folgender Erschöpfungen zu ändern:

DOSIERTE PRODUKTE	FREQUENZ	ARTIKELNR.	BEZEICHNUNG
pH- ou pH+	2 Jahre	AYAC100152	Quetschschlauch 6*9m
		AYAC100010	Schlauch 4x6 PVC Cristal 4m
	4 Jahre	AYAC100165	Rollenhalterung 6*9mm + Bausatz Lager + Deckel
		AYFA00010	Injektor Sondenhalter 2 in 1
Chlor	1 Jahre	AYAC100152	Quetschschlauch 6*9mm
	2 Jahre	AYAC100165	Rollenhalterung 6*9mm + Bausatz Lager + Deckel
		AYFA00010	Injektor Sondenhalter 2 in 1
		AYAC100010	Schlauch 4x6 PVC Cristal 4m
	4 Jahre	AYAC100020	Filtersieb

(*) die Ersatzfrequenz der Stücke ist anzeigend, sie kann sich den Benutzungsbedingungen entsprechend ändern

7.2 Wartungschloreinspritzventil

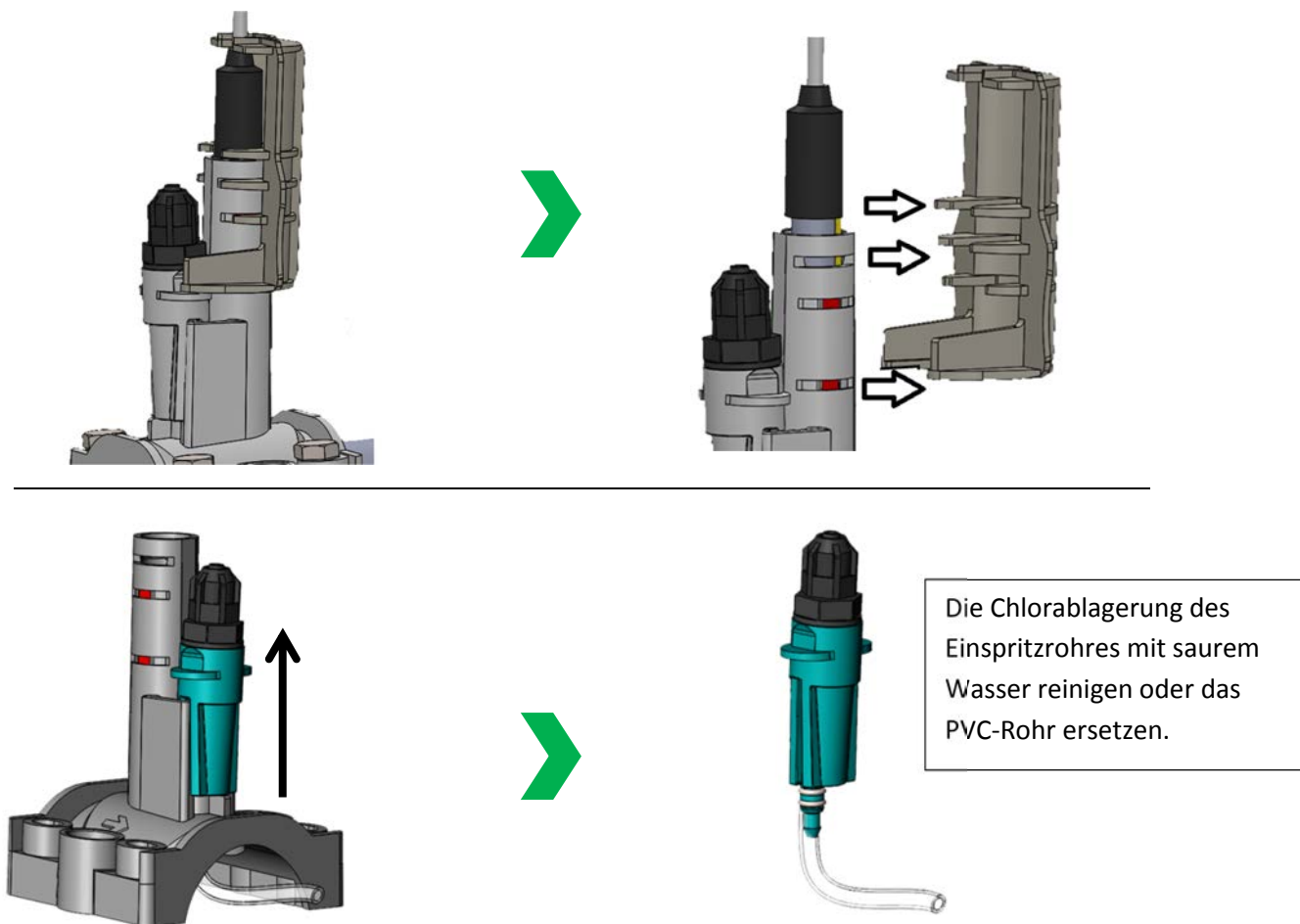


Abb. 11

7.3 Elektrodenwartung

7.3.1 Installation der kurzen Sonde (120 mm)

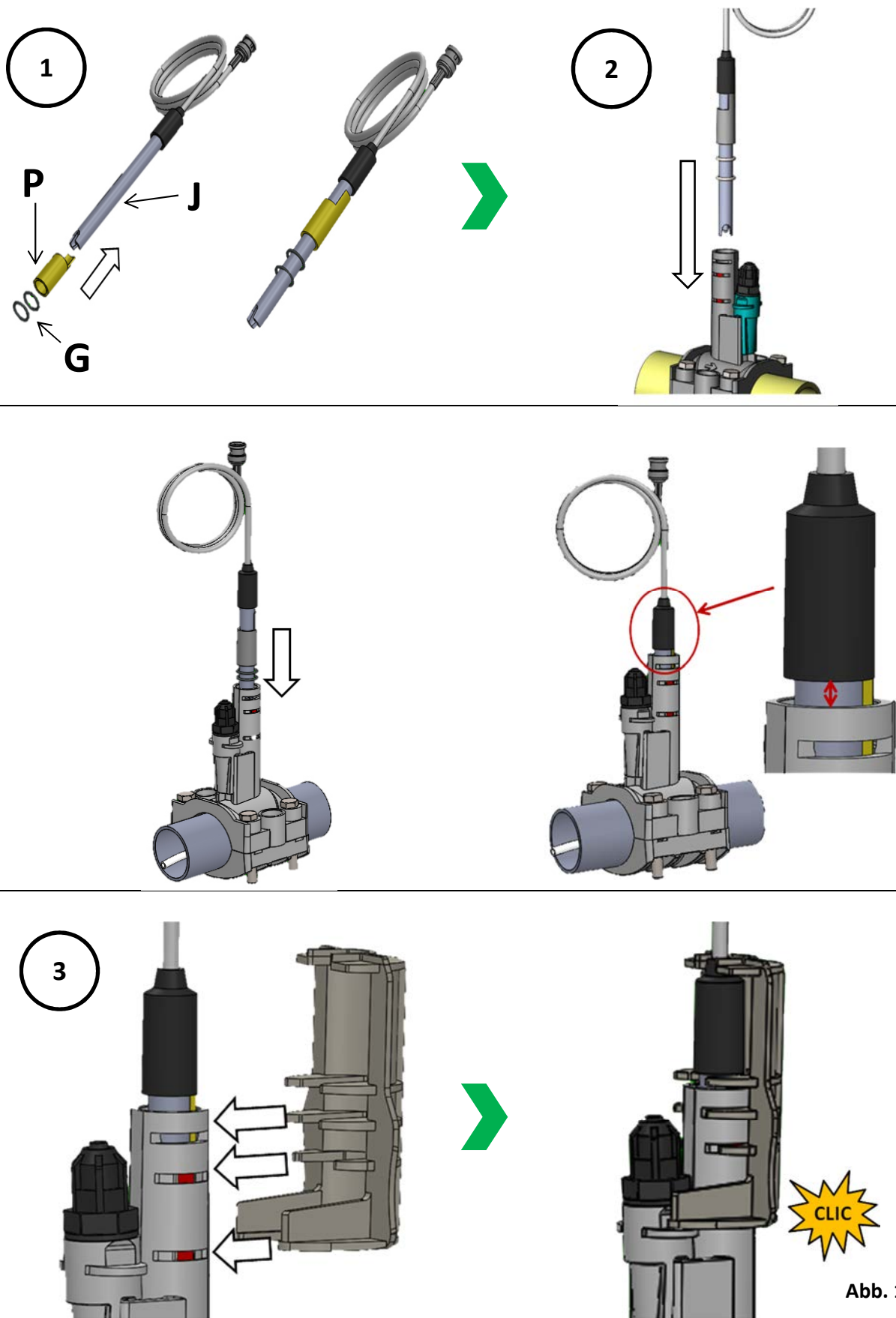


Abb. 12

7.3.2 General

Im Laufe der Zeit weicht die Messung neben der normalen Abnutzung der Elektrode aufgrund der Einsatzweise und des Härtegrads des Wassers immer stärker ab. Der Kalk sowie auch andere im Wasser vorhandene Partikel lagern sich auf dem empfindlichen Messfühler ab. Um dieses Problem zu vermeiden, sollte die Reinigungslösung AYACOLNET02 für die pH- und Redox-Elektrode verwendet werden. Hierzu die Anweisungen auf der Flasche beachten.

Wir empfehlen Ihnen, die Elektrode zu ändern, wenn die Maßnahmen nicht mehr gute Ergebnisse bringen oder daß ist die angezeigte Qualität nach der Feineinstellung als 50 niedriger, und die Lösung Hengst zu ändern, wenn Sie einen Zweifel an seiner Qualität nach mehreren Gebräuchen oder nach einem Haltbarkeitsdatum haben.

7.4 Auswechseln des Quetschschlauchs

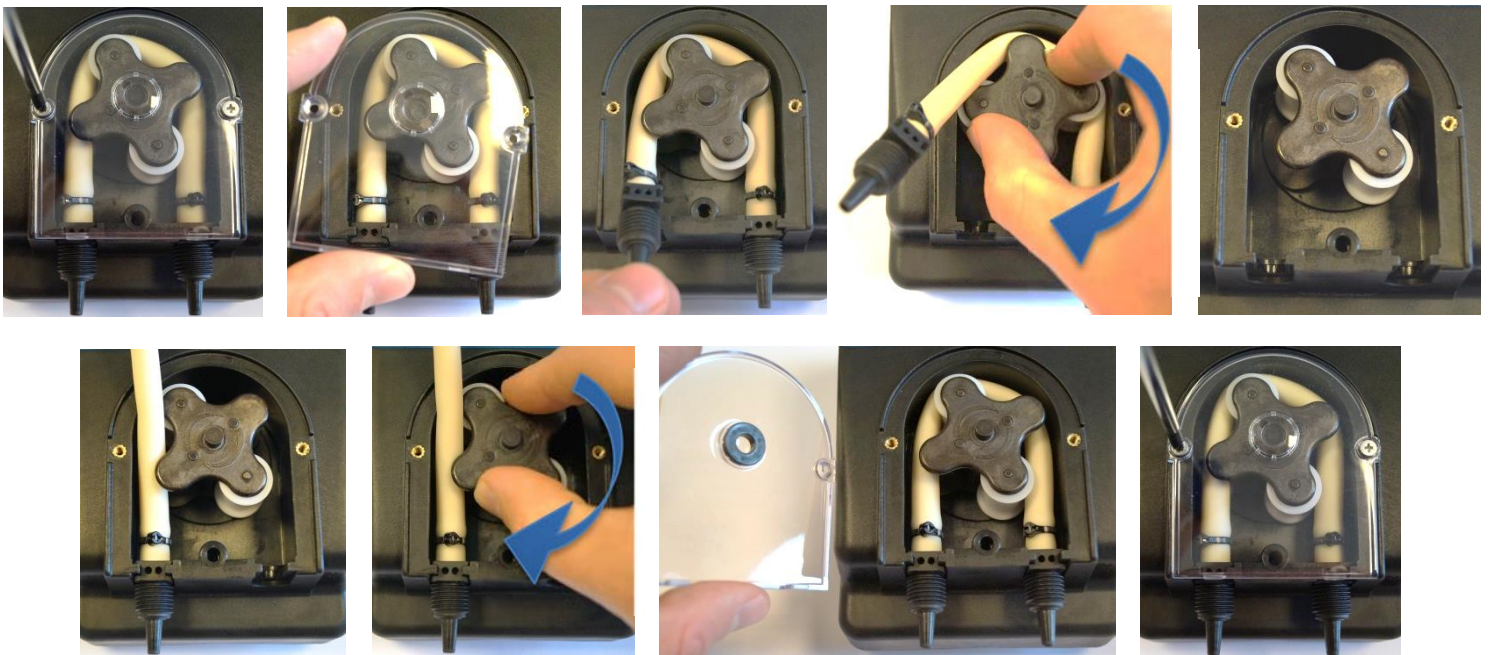


Abb 13

Darauf achten, dass das Rohr ordnungsgemäß mit Silikonfett geschmiert ist.

7.5 Überwinterung des POOLeasy

Bei der Überwinterung des Geräts muss vor allem der **Quetschschlauch** geschützt werden. Folglich sollte vor dem Winter sauberes Wasser durch den Schlauch gepumpt werden, um diesen gründlich zu spülen.

- Bei der im Abschnitt 5.4, beschriebenen Handhabung die Rollen der Pumpe auf «Position 12:30 Uhr» setzen (siehe unten), um die Lebensdauer des peristaltischen Rohres zu verlängern.



Rollen auf« **Position 12:30 Uhr** »

7.6 Überwinterung der Sonde



- Zur Überwinterung ebenfalls die Sonde aus der Anlage entnehmen und frostgeschützt aufbewahren.
- Das Sondenende mit der Reinigungslösung AYACSOLNET02 reinigen. Auf diese Weise lösen sich Ablagerungen, die durch das Poolwasser entstanden sind.
- Die Schutzkappe der Sonde zu 1/3 mit der Lagerflüssigkeit AYACSOLSTK01 füllen und am Sondenende anbringen. Die Sonde dann frostgeschützt bei Raumtemperatur aufbewahren.

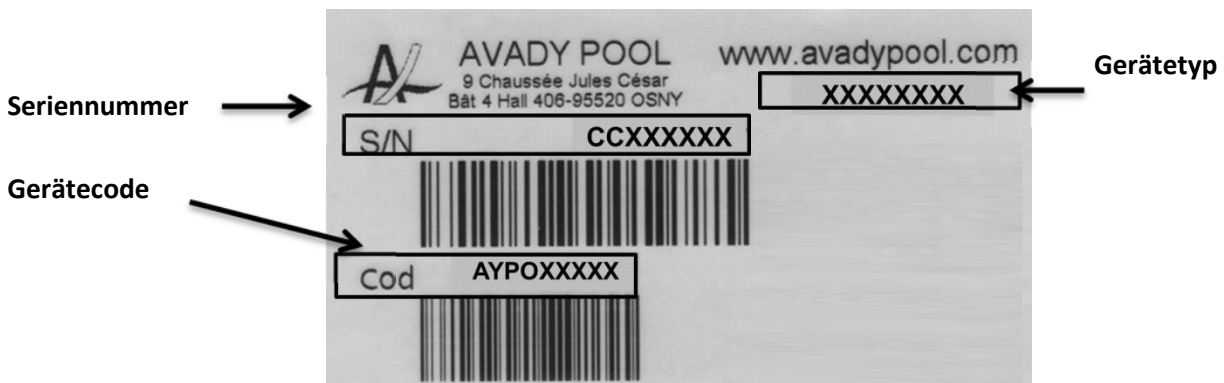
7.7 Empfohlene chemische Produkte

- Es sollte Schwefelsäure verwendet werden, die 100% kompatibel mit dem Santoprene-Schlauch ist. S
- Bitte KEINE Chlorwasserstoffsäure verwenden, da diese die Lebensdauer des Quetschschlauchs auf wenige Wochen reduzieren kann und die Metallteile der Pumpe oxidieren lässt. In diesem Fall entfällt die Gewährleistung auf die Teile.

8.0 KUNDENDIENST

Um unsere Technical Services (Kontaktdaten finden Sie auf Seite 1) kontaktieren, werden Sie die folgenden Informationen als vollständige Analyse Ihres Wassers benötigen:

pH-Wert		Chlorgehalt in mg /L		Seriennummer	
Temperatur		TAC in mg / L		Gerätecode	
		Stabilisator Gehalt in mg / l		Gerätetyp	



Für jede Rückkehr der Einheit, danke den Anweisungen unter **"1.2 TRANSPORT UND BEWEGUNG"** auf Seite 1 dieser Anleitung folgen zu gefallen.

9.0 ERSATZTEILLISTE

Abb. 14	Artikelnr.	Bezeichnung
1	AYAC100167	Befestigungswinkels
2	AYAC100189C	Stromkreis pH oder RX
3	AYAC100220	Verbindungskabel Stromversorgung – Anzeiger
4	AYAC100190A	Anzeigekeis
5	AYAC100021	BNC-Stecker + Kabel
6	AYAC100082	Motor 10 RPM 230V-240V
7	AYAC100165	Rollenhalterung 6*9mm + Bausatz Lager + Deckel
8	AYAC100152	Quetschschlauch 6*9mm
9	AYAC08AC01	pH-Elektrode
	AYAC08BC01	Rx-Elektrode
10	AYFA00011	Sondenhalterung mit 2 Funktionen, komplett
11	AYFA00004	Stopfen für Sondenhalterung
12	AYAC100020	Filtersieb
13	AYAC100122	Schraubschelle DN50 1 1/4
14	AYAC100010	Schlauch 4x6 PVC Cristal 4m
15	AYAC02C001	Standardlösung pH4
	AYAC02C002	Standardlösung pH7
	AYAC02C004	Standardlösung Redox 475 mV
16	AYFA00010	Injektor Sondenhalter 2 in 1
/	AYACSOLSTK01	Aufbewahrungsflüssigkeit für Sonde pH-RX 100 mL
/	AYACSOLNET02	Reinigungslösung für Sonde pH-RX 250 mL

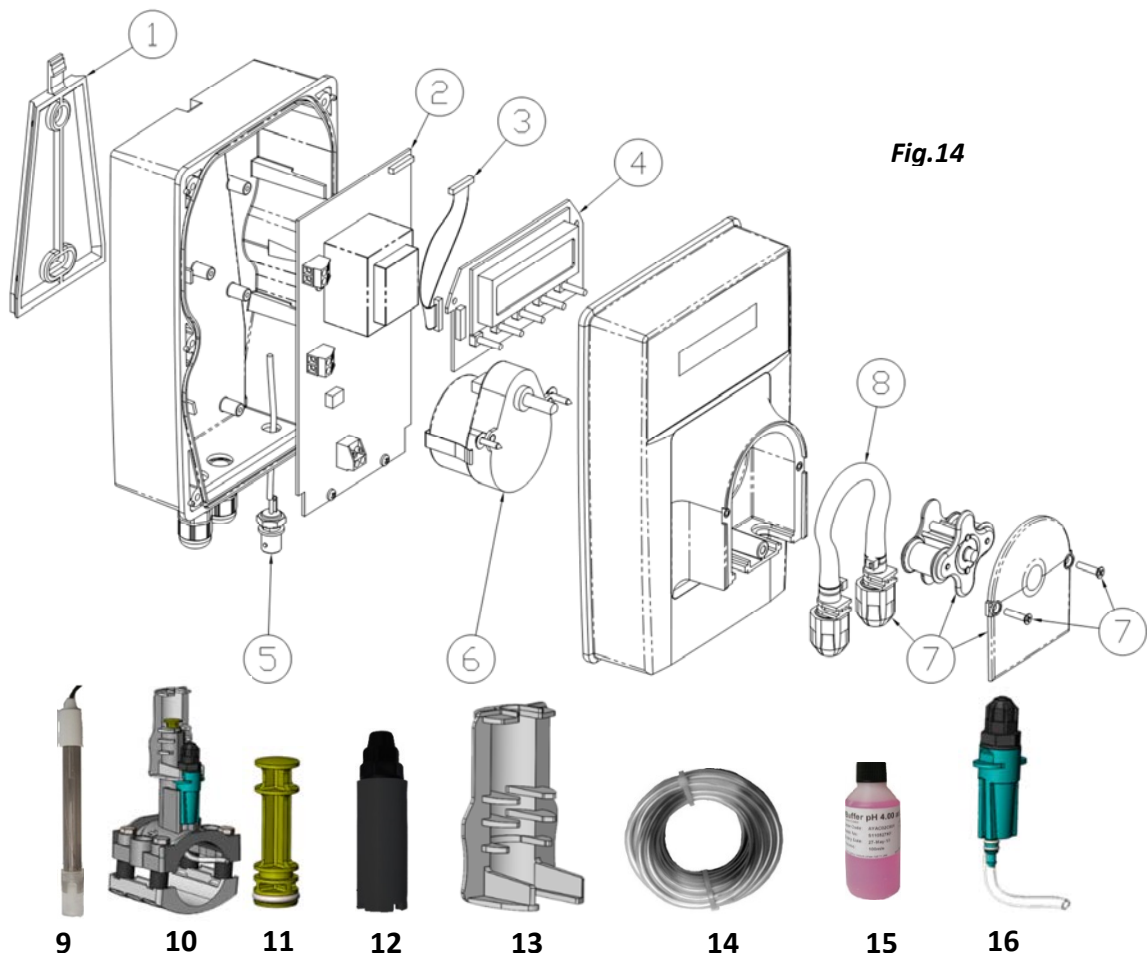


Fig.14

AVADY POOL - 9, Chaussée Jules César, Bâtiment 4 Hall 406 - 95520 OSNY - France

Tél : +33 (0)1 34 48 16 03 - Fax : +33 (0)1 78 76 73 95 - Mail : contact@avadypool.com - Web : www.avadypool.com

Die Installations- und Betriebsanleitungen liegen dem neuen Produkt bei.